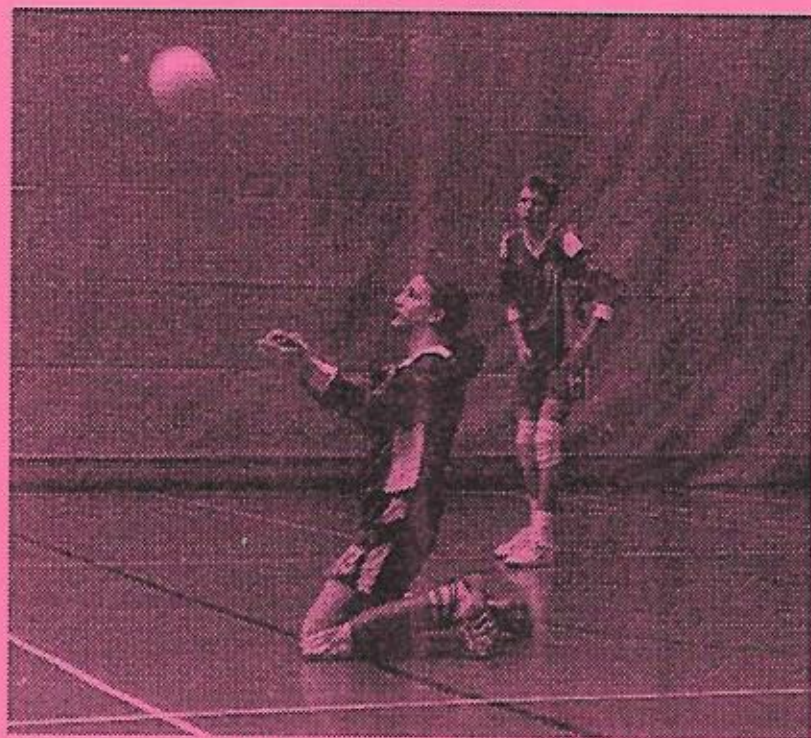


NIEDERBAYERISCHE

VOLLEYBALL

ZEITUNG

NVZ



BVV - Bezirkszeitung

März 1995

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

- Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern
- Redaktion: Roland Senft (rose) Telefon : 0871/77272 p
Moosstr. 11 Telefax : 0871/72807 p
84030 Ergolding Telefon : 0871/696349 d
- Ingo Zimmermann Telefon : 0871/73899
Badstr. 20
84030 Ergolding
- Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhaltien.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

- Anzeigen : 1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5 DM 35,-
1/4 Seite DIN A5 DM 20,-
- Gerichtsstand: München
- Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Sparkasse Dingolfing, Kto.Nr.:100 100 080, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort .. (.....)

Datum Unterschrift

Liebe Leser,

die Saison 94/95 ist, bis auf letzte Bundesliga- und Relegations-
spiele, beendet. Die Meister stehen fest. Besonders möchte ich dem
TV Dingolfing (Platz 3 in der 2. Bundesliga), dem VC Straubing
(Meister der Regionalliga), TSV Niederviehbach (Platz 3 in der
Regionalliga) und der TG Landshut (Meister der Bayernliga) zu
ihren Erfolgen gratulieren. Aber auch allen anderen Meistern in
den verschiedensten Klassen möchte ich viel Glück in den nächst
höheren Liga wünschen.

Vom Bayernpokal finden Sie einen Bericht aus Sicht der B-Jugend
weiblich. Auswahltrainer Stephan Hirschbrich konnte mit seiner
Mannschaft seit langem wieder einmal einen großen Erfolg für
Niederbayern erringen (Vizemeister beim Bayernpokal). Auch der
Bericht in dieser Ausgabe hat "unser" Stephan verfaßt. Mein Dank
an alle Teilnehmer, Auswahltrainer, Schiedsrichter und dem
Sportwart für die geleistete Arbeit vor, während und nach dem
Bayernpokal.

Ein letztes Mal mache ich auf den Trainerfortbildungslehrgang am
29. und 30. April 95 im Sportzentrum West der TG Landshut,
Sandnerstr. 7, aufmerksam. Anmeldungen bitte beim Bezirkslehrwart
Ralf Gröble, Roßtränke 8, 94032 Passau, Telefon 0851/36401.

Ab sofort ist das neue Heft der Internationalen Volleyball
Spielregeln auf dem Markt (32., geänderte Auflage 1995).

Der Abteilungsleiter des VfL Landshut heißt mit Vornamen nicht
Franz sondern Ralf (Baumhäckel). Ich bitte dies zu korrigieren.

rose

Inhalt:

Auf- und Abstieg, Jugendjahrgänge für 95/96	2 - 3
Rahmenterminplan 95/96, Niederbayern	4 - 5
Turnierserie für Jugendteams	6
Bilder vom Bayernpokal 8, 11, 12, 17, 24, 26, 28, 30, 32, 33, 35, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 47, 48, 50, 52	
Bericht vom Bayernpokal in Nürnberg, B-weiblich	9 - 10
Ansichten einer B-Schiedsrichterin	14 - 16
TV Viechtach, Bayerischer Vizemeister C männlich	20 - 21
VC/DJK Passau II, Damen - Aufsteiger in die Bezirksliga ..	22 - 23
Ergebnisse und Tabellen, Frauen	25 - 31
Ergebnisse und Tabellen, Männer	34 - 44
Bayerische, Süd/Nordbayerische Meisterschaften	44 - 55
Post SV, Landshuter Stadtmeister der Freizeitteams	53
D-Jugend weiblich des VC Straubing, Bayerischer Vize	56 - 57
Bayerische Volleyballmeisterschaften der Realschullehrer .	58 - 59
Volleyballergebnisse vom Play-Off der Männer	60

Nächster Redaktionsschluß: 13.05.95

Auf- und Abstieg

Ich darf noch einmal daran erinnern, daß die Vereinsverantwortlichen alle mit Auf- und Abstieg zusammenhängenden Fragen baldmöglichst klären müssen. Beachten Sie dazu auch alle Veröffentlichungen in "bayernvolleyball" und in der "nvz". Beachten Sie insbesondere die Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Spielberechtigung in den überbezirklichen Ligen, was Jugendmannschaften, neutrale Schiedsrichter (VSPO 5.117) und Spielhallen (VSPO 6.113) anbelangt, und treffen Sie rechtzeitig entsprechende Vorkehrungen.

30. April

Letzter Zeitpunkt für Mannschaftsabmeldungen, Anträge auf Rückstufung, Verzicht auf Aufstieg. Alle diesbezüglichen Schreiben sind an den zuständigen Spielwart zu richten. Dies ist für alle überbezirklichen Ligen einschließlich Regionalliga der Landesspielwart Joachim Dudek, für alle anderen Ligen von Bezirksliga abwärts der Bezirksspielwart.

Pflichtjugendmannschaften

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften für Landes-, Bayern- und Regionalligen nur, wenn ihr Verein eine Jugendmannschaft gleichen Geschlechts gemeldet hat und am Spielbetrieb teilnehmen läßt. Dieser Verpflichtung unterliegen Mannschaften mit Beginn ihrer Lizenzzugehörigkeit.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften für Bezirksligen nur, wenn ihr Verein eine Jugendmannschaft (egal welchen Geschlechts) gemeldet hat und am Spielbetrieb teilnehmen läßt. Dieser Verpflichtung unterliegen alle Bezirksligamannschaften ab dem dritten Jahr ihrer Lizenzzugehörigkeit.

Unterbleibt dies oder scheidet die Jugendmannschaft aus nicht vom BVV verschuldeten Gründen aus dem Spielbetrieb aus, so steigt die Erwachsenenmannschaft am Ende des Spieljahres automatisch ab. Auf Antrag kann für diese Verpflichtung vom zuständigen Spielausschuß eine Karenz von maximal einem Jahr zugestanden werden, allerdings innerhalb von 6 Jahren nur einmal. Weitere Einzelheiten siehe VSPO 5.117. Auch für Karenzanträge gilt der Termin 30. April.

Die Vereine mit fehlender Pflichtjugendmannschaft, die für die Saison 1994/95 Karenz erhalten hatten, müssen **spätestens bis zum 15. April** eine Jugendmannschaft entsprechend den Bestimmungen der VSPO für die kommende Saison vorab anmelden. Die Meldung hat formlos an den Bezirksspielwart zu erfolgen, bei den Landesligamannschaften erhält der Landesspielwart eine Kopie. Dies betrifft folgende Vereine:

VfL Landslut (LLSOm), TuS Pfarrkirchen (LLSOw und Blm),
TV Zwiesel (BLm)

Unterbleibt die Meldung, erfolgt eine Rückstufung der betreffenden Mannschaften zum 30.04.95.

Mannschaftsmeldungen

Die Mannschaftsmeldebögen werden an alle Vereine gesondert verschickt. Da auch in diesem Jahr keine vorgezogene Jugendrunde gespielt wird, gilt für alle Mannschaften der **allgemeine Meldetermin 1. Juni**. Für die Jugendklassen gilt in der kommenden Saison folgende Jahrgangseinteilung:

Jugend A	Geburtsjahrgang 1977 und jünger
Jugend B	Geburtsjahrgang 1979 "
Jugend C	Geburtsjahrgang 1981 "
Jugend D	Geburtsjahrgang 1983 "
Jugend E	Geburtsjahrgang 1984 "

Bei der D-Jugend wird 3 gegen 3, bei der E-Jugend 2 gegen 2 gespielt. In allen Altersklassen können gemäß VSPO 5.112 **Spielgemeinschaften** gebildet werden.

Berichtigung

In der letzten nvz ist mir ein Fehler unterlaufen. Da die Frauen-Bezirksklasse SW eine Parallelklasse besitzt, steigt im Normalfall nur der Erstplatzierte auf.

Wolfgang Knettel
Bezirksspielwart

Spielterminplan Niederbayern 1995/96

Zeichenerklärung:

Stand: 15.03.95

BL	Bezirksliga	X	letztmögliche Spieltermine
BK	Bezirksklasse	P	Pokalspieltag
KL	Kreisliga	S	Südbayerische Meisterschaft
J A	Jugend A usw.	B	Bayerische Meisterschaft
S I	Senioren I usw.	D	Deutsche Meisterschaft
m	männlich	Q	Qualifikation zur DM
w	weiblich	BSF	Bundesspielfest
1,2,3...	Spieltage	ByPo	Bayernpokal

Der in der letzten nvz veröffentlichte Spielterminplan enthielt (genauso wie der Rahmenterminplan der Landesspielwerts) einen Fehler: Das Faschingswochenende ist nicht am 10./11.02.96 sondern am 17./18.02.96. Bei der nachstehenden, korrigierten Version wurden daher die Spieltermine an beiden Wochenenden vertauscht.

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
16.09.95																									
17.09.95																									
23.09.95																									
24.09.95																									
30.09.95				P		P																			
01.10.95																									
07.10.95		1			P		P																		
08.10.95																									
14.10.95	1			1			1																		
15.10.95																									
21.10.95		2			1		1																		
22.10.95																									
28.10.95	2		P			P		P																	
29.10.95																									
04.11.95	P	3		P		P																			
05.11.95																									
11.11.95	3			2		2																			
12.11.95																									
18.11.95		4			2		2																		
19.11.95																									
25.11.95	4			3		3																			
26.11.95																									
02.12.95		5			3		3																		
03.12.95																									
09.12.95	5			4		4																			
10.12.95																									
16.12.95	6	6			4		4									X	X								
17.12.95																									
Weihnachtsferien																									

Spielterminplan Niederbayern 1995/96

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
13.01.96	7																						
14.01.96	7		5		5																		
20.01.96		8		5		5																	
21.01.96									X				X	X									
27.01.96	8		5		6																		
28.01.96																							
03.02.96		9		6		6																	
04.02.96								X			X												
10.02.96	9		7		7									S	S								
11.02.96							X		X	X				S	S	S							
17.02.96	Faschings- wochenende																						
18.02.96																							
24.02.96		10		7		7			S				S	S									
25.02.96									S				S	S									
02.03.96	Sperr- termin																						
03.03.96																							
09.03.96	10		8		8		S					S				S			S				
10.03.96							S					S											S
16.03.96		1		8		8	S					S					S					S	
17.03.96							S					S							S				
23.03.96	11								S							B	B						
24.03.96									S														
30.03.96	Oster- ferien																						
06.04.96																							
07.04.96																							
13.04.96																							
14.04.96																							
20.04.96									B	B			B	B									
21.04.96																							
27.04.96																Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
28.04.96																							
04.05.96																							
05.05.96																							
11.05.96							B	B			B	B											
12.05.96																							
18.05.96																							
19.05.96																							
25.05.96	Pfingst- ferien																						
26.05.96																							
01.06.96																							
02.06.96																							
08.06.96							D	D			D	D											
09.06.96							D	D			D	D											
15.06.96																							
16.06.96																							
22.06.96									BuPo														
23.06.96									BuPo														
29.06.96																							
30.06.96																							
06.07.96																							
07.07.96																							
13.07.96																							
14.07.96																							
20.07.96																							
21.07.96																							

Turnierserie für Jugendteams: Bayerwaldcup 95

Liebe Sportfreunde,

nach Abschluß der Vorbereitungsarbeiten steht die Turnierserie. Es nehmen in den jeweiligen Altersklassen folgende Vereine teil:

Mädchen:

- B-Jgd:** Vorderfreundorf, Gotteszell, Obernzell, Waldkirchen, Steinach, Griesbach (6 Teams)
C-Jgd: Vorderfreundorf, Deggendorf, Gotteszell, Altreichenau, Schönberg, Waldkirchen, Steinach, Hutthurm, Altreichenau und Waldkirchen nach Absprache mit zwei Mannschaften (9 Teams)
D-Jgd: Gotteszell (2), Waldkirchen (3), Regen (2), Steinach (2), Neuhausen (1) (10 Teams)
E-Jgd: Deggendorf (4), Waldkirchen (2), Neuhausen (2) (8 Teams)

Jungen:

- D-Jgd:** Schönberg (2), Regen (2), Deggendorf (2) (6 Teams)
E-Jgd: Waldkirchen (2), Viechtach (2), Schönberg (2) (6 Teams)

Termine mit den jeweiligen Spielorten: Spielbeginn 14.00 Uhr

B-Jgd w:	1. April Steinach	29. April noch offen	13. Mai Waldkirchen
C-Jgd w:	8. April Steinach	29. April Hutthurm	13. Mai Altreichenau
D- / E-Jgd w:	8. April Deggendorf	22. April Waldkirchen	13. Mai noch offen
D- / E-Jgd m:	31. März Waldkirchen	29. April Viechtach	13. Mai Deggendorf

Ich hoffe, daß ich es allen Vereinen mit den Fahrstrecken einigermaßen recht machen konnte und schlage folgende **Turnierformen** vor:

- 6 Teams: 2 Dreiergruppen auf zwei Gewinnplätze, Platzierungsspiele nach Reihenfolge in der Gruppe
8 Teams: 2 Vierergruppen auf zwei Sätze, Platzierungsspiele nach Reihenfolge in der Gruppe
9 Teams: 3 Dreiergruppen auf zwei Sätze, Platzierungsspiele ebenfalls in 3 Dreiergruppen
10 Teams: 2 Fünfergruppen mit jeweils einem Satz, Platzierungsspiele nach Reihenfolge der Gruppe

Die Veranstalter werden gebeten, entsprechende Turnierpläne zu erstellen und diese mit den jeweiligen Ergebnissen an mich zu senden, damit eine Berichterstattung in der nvz und der Presse möglich ist. Auch gelungene Fotos sind mir herzlich willkommen. Sollte ein Verein an einem Turnier nicht teilnehmen können, so möchte ich gern benachrichtigt werden, damit ich den betreffenden Ausrichter davon verständigen kann.

Viel Spaß bei den Turnieren wünscht Euch

Franz Bummert



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft

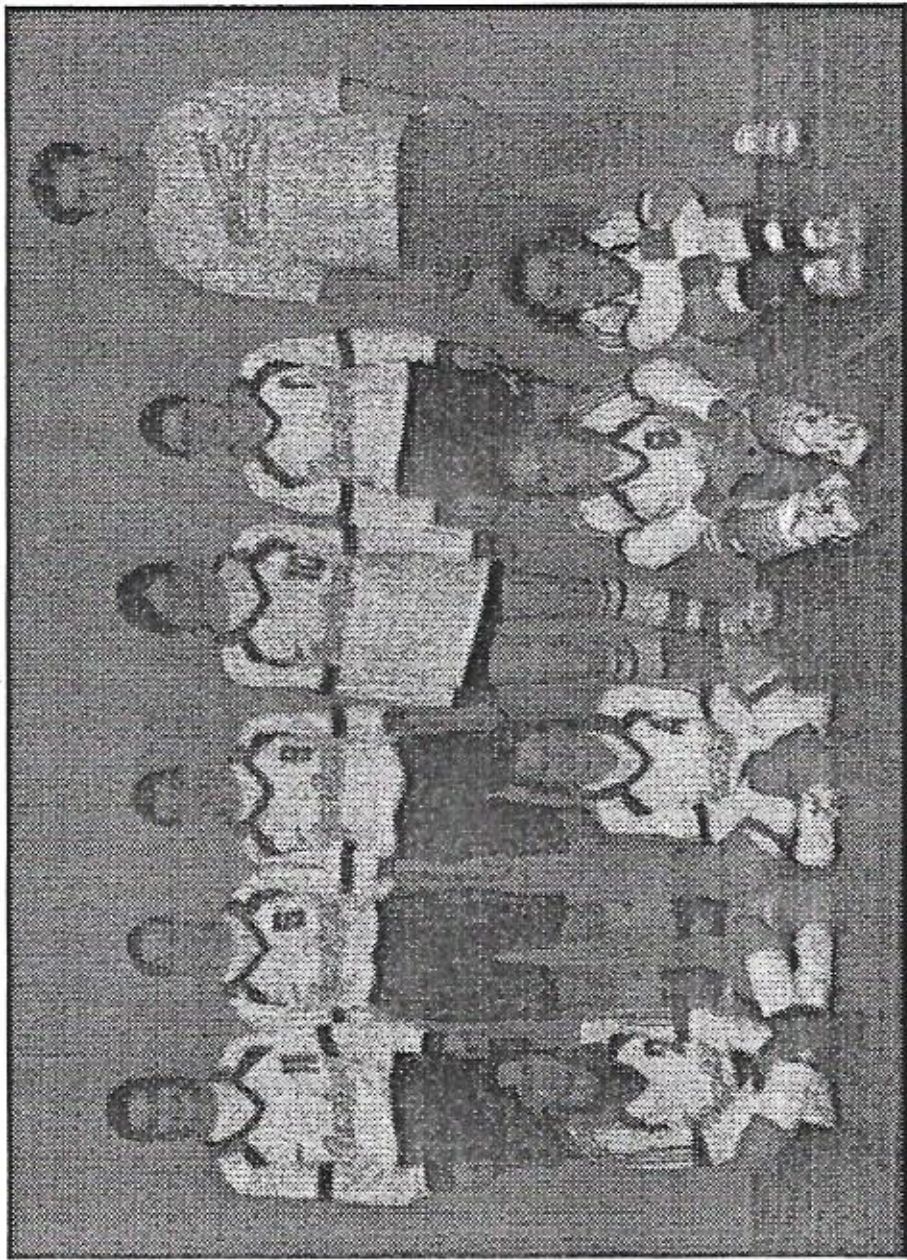


Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinseblem, Namen, usw
bedruckt od. bestickt



Die erfolgreiche B-Jugend weiblich (2. Platz) mit Trainer Stephan Hirschbrich.

Foto: zimmermann

Bericht über den Bayernpokal 1995 in Nürnberg

Erstmal möchte ich mich bei meinen Spielerinnen bedanken, die es ermöglichten, daß wir im Endklassement den 2. Platz belegten. Mit Birgit Wurm, die am Ende als beste Stellerin auf dem Turnier ausgezeichnet wurde, und Nina Ramsauer hatten wir zwei aktuelle Bayernauswahlspielerinnen in unseren Reihen, die auch beide die Hauptverantwortung in der Mannschaft tragen mußten. Diese Aufgaben lösten beide sehr gut und schafften es mit ihrem Einsatz alle mitzureißen.

Sicherlich ist es traurig, daß für diese Auswahlmannschaft nun die Jugendförderung vom Bezirk eingestellt werden muß, weil im nächsten Jahr kein Pokal mehr für ihre Jahrgänge stattfindet. Aber was gibt es schöneres sich mit einem so tollen und seit 10 Jahren nicht mehr erreichten Platz zu verabschieden. Dennoch fiel es mir und auch einigen Spielerinnen schwer sich nach einer gut dreijährigen Zusammenarbeit zu verabschieden. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals von allen Spielerinnen verabschieden, und ihnen für ihren weiteren volleyballerischen Werdegang alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Im Vorfeld mußten einige Schwierigkeiten überwunden werden, nämlich daß die der komplette Kader nie gemeinsam trainieren konnte. So entschlossen wir uns am Mittwoch vor dem Pokaltunier nochmals ein Freundschaftsspiel gegen die TG Landshut zu arrangieren, um ein Einspielen aufeinander zu ermöglichen.

Im ersten Spiel dann gegen Unterfranken traten zwar noch etliche Abstimmungsfehler auf, doch konnte unsere Mannschaft mit einer soliden Leistung den Gegner mit 2:0 (15:11, 15:6) schlagen. Den ersten Satz vom zweiten Spiel haben unsere Mädchen völlig in den Sand gesetzt. Hauptproblem waren dabei die im Übermaß auftretenden Eigenfehlern in der Annahme und Abwehr. Der zweite brachte dann die Wende. Mit sicherem Annahme- und Abwehrspiel und ohne jeglichem Leichtsinnsfehler beherrschten unsere Mädchen das Spiel gegen die Oberpfalz nach Belieben. So erreichten wir im zweiten Spiel den zweiten Sieg mit 2:1 (4:15, 15:3, 15:10).

Für die nachfolgende Begegnung rechneten wir uns allerdings nur Außenseiterchancen aus, da Oberbayern im gesamten Turnier keinen gleichwertigen Gegner hatte. Auch wir mußten uns mit einem 0:2 (3:15, 4:15) zufrieden geben.

Am Ende vom ersten Spieltag gab es dann einen wahren Krimi zwischen Schwaben und uns. Leider zogen wir mit 1:2 (15:5, 9:15, 11:15) den kürzeren, doch kämpfte unsere Mannschaft im zweiten und dritten Satz noch hingabevoll, nachdem wir die Schwaben im ersten Satz noch völlig überannt hatten. Für unsere Jugendlichen war es sicherlich nicht gerade leicht, da wir schon ein Spiel mehr in den Knochen hatten als die Schwaben.

Für den Moment dachten wir schon, daß wir den zweiten Platz auf dem Bayernpokal verspielt haben, doch ein dritter Platz sei allemal noch aus eigener Kraft machbar, und den galt es dann zu erreichen.

Also hieß es, daß am zweiten Spieltag kein Spiel verloren werden darf. So gingen wir im ersten Satz gegen Mittelfranken konzentriert zur Sache. Da aber Mittelfranken am Anfang nichts entgegensetzen konnte, nahmen wir den zweiten Satz viel zu locker, was sich rächte. Mittelfranken kam immer besser ins Spiel und hatte im dritten Satz bei 10:14 gegen uns vier Matchbälle. Erst jetzt zeigte sich wieder unsere Stärke, die uns am vorherigen Tag ausgezeichnet hatte. Mit fehlerfreier Abwehr und gut platzierten Aufschlägen gewannen wir noch mit 2:1 (15:5, 11:15, 16:14) das Spiel.

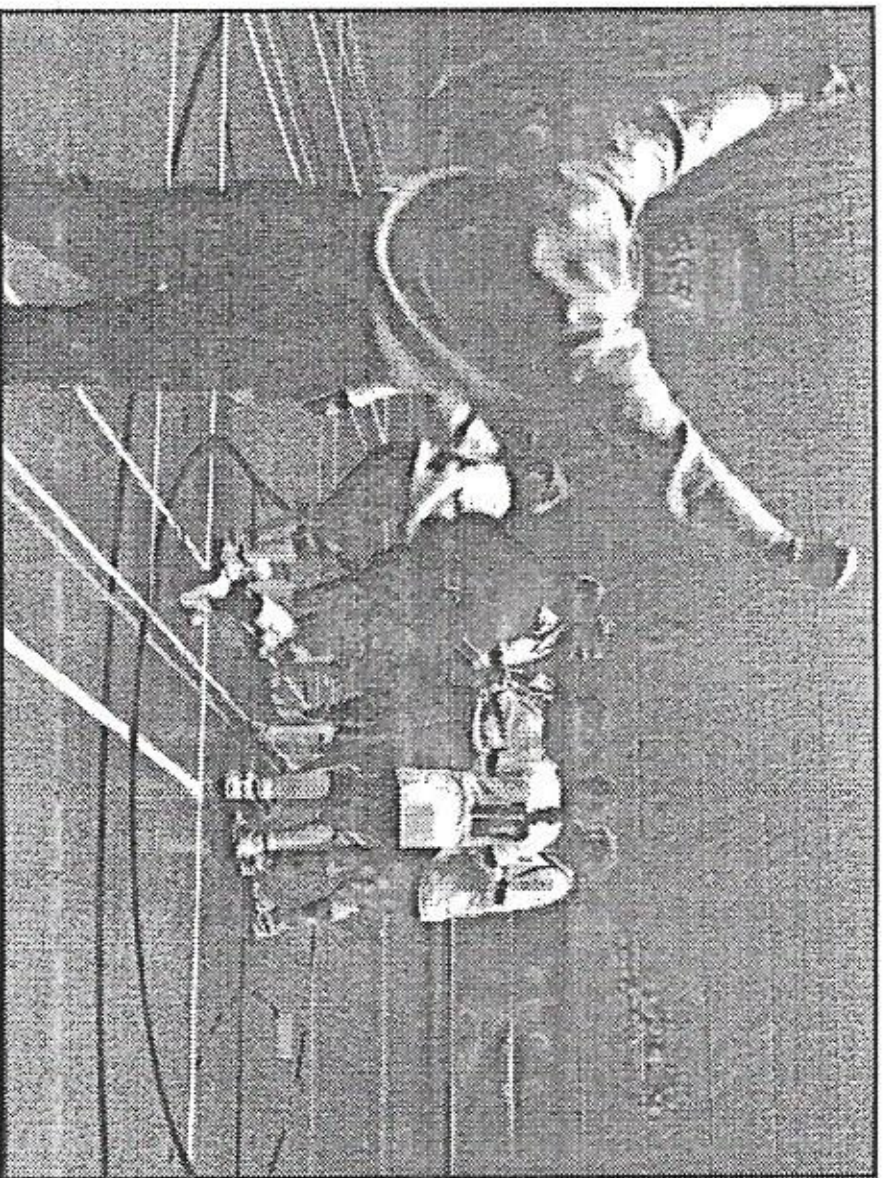
Aufgrund des besseren Satzverhältnis konnte uns keiner mehr den dritten Platz streitig machen, selbst wenn wir das nächste Spiel verlieren würden. Dementsprechend locker gingen wir das letzte Spiel gegen Oberfranken an. Vielleicht etwas zu locker, denn das Spiel hätte auch sehr leicht kippen können. Dennoch gewannen wir mit 2:0 (15:12, 15:11).

Wir waren fertig mit dem Turnier und die Mädels gingen zum Duschen. Zweiter konnten wir nur noch werden, wenn Schwaben gegen Unterfranken mit 2:0 verlieren würde, was normalerweise für uns unmöglich erschien. Aber Unterfranken schaffte dennoch die Sensation und schlug Schwaben. Unsere Mädchen erfuhren es erst, als sie wieder vom Duschen in die Halle kamen. Natürlich war bei uns allen die Freude riesig. Zweiter Platz, ein Traum ging in Erfüllung!

Und hier die Aufstellung der Niederbayernauswahl B-Jugend weiblich, Jahrgänge '79/'80:

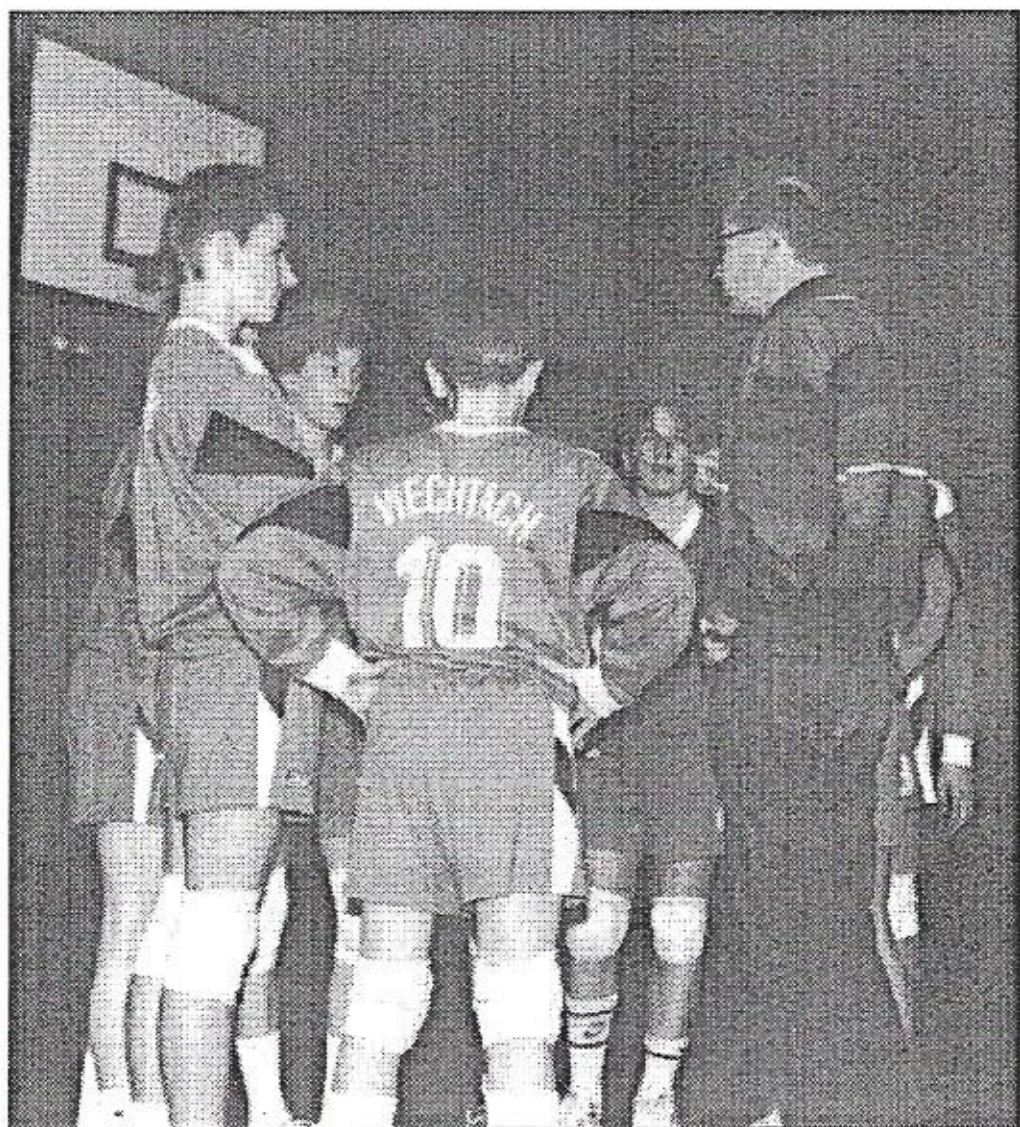
Junkert, Evelin	Pfettrachweg 1	84032 Altdorf	TG Landshut
Lorenz, Barbara	Waldweg 27	84184 Tiefenbach	TG Landshut
Mader, Maika	Siedlung 9	94469 Deggendorf	TSV Deggendorf
Ramsauer, Nina	Pifflaser Weg 23	84034 Landshut	TG Landshut
Staudinger, Elisabeth	Bahnhofstr. 37	84130 Kronwieden	TV Dingolfing
Wagner, Steffi	Hinter den Gärten 12b	94315 Straubing	VC Straubing
Weiershaus, Birgit	Spirknerstr. 34	84137 Vilsbiburg	TG Landshut
Weiershaus, Eva	Spirknerstr. 34	84137 Vilsbiburg	TG Landshut
Wurm, Birgit	Frauenhofer Str. 12	94315 Straubing	VC Straubing

Stephan Hirschbrich
Bezirksauswahltrainer



Hurra !! Es wurde geschafft: Ein sensationeller 2. Platz beim Bayempokal.

Foto: zimmermann



Trainer Walter Liebl zeigt den Jungs in der Auszeit nochmals wo es lang geht.



Passauer Turniere 1995

- | | |
|-----------|--|
| 29. April | Stadtmeisterschaft für Behörden- und Freizeitmansschaften |
| 6/7. Mai | 10. Quadro Mixed zur Maidultzeit |
| 1/2. Juli | 16. Passauer Freiluft Turnier und
1. Outdoor Quadro Mixed |

Internationales Freiluftturnier in Dingolfing

am 15./16.7.1995

Spielklasse: Damen, Herren, Mixed 3/3 (Freizeit - Bundesliga)

Startgeld: DM 70,- (+ DM 50,- Kaution)

Meldeschuß: 1.7.1995

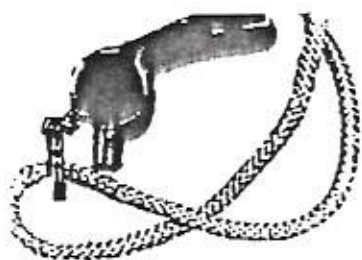
Übernachtung: Halle, Zelt

Rahmenprogramm: Live-Musik, Bar, Wellenbad

Kontaktadresse:

Stefan Kiebler, Bayernwerkstr. 22, 84130 Dingolfing

Tel.: 0 87 31/7 54 52, Fax: 0 87 31/7 17 99



Hallo Sportfreunde !

Rückblick eines neutralen Schiedsrichters auf die Saison

Freitag abend, man sitzt in gemütlicher Runde beisammen, ich gehe heim. Kommentar des Rests: "Aha, muaßt moang wieda pfeifa - wo muaßt denn hi?"

Eigentlich ist es egal, wohin man fährt, gemosert wird (fast) immer.

Auf die Frage eines Außenstehenden, warum ich das eigentlich mache, habe ich keine Antwort - ich weiß es selber nicht, frage mich das aber manchmal auch. Am ehesten paßt vielleicht, sich nicht ganz vom Beruf auffressen zu lassen, sich auch mit anderen Dingen, Problemen und Leuten beschäftigen zu dürfen und zu müssen; richtig befriedigend ist diese Erklärung aber auch nicht, es gibt eigentlich wesentlich erholsamere Freizeitbeschäftigungen.

Du fährst rechtzeitig zum Spielort, frierst zum Teil gottserbärmlich in der Halle, bist selbstverständlich Schuld am Punkteverlust des Verlierers, läßt dich beschimpfen, wobei eigentlich nie konkretisiert wird, was denn heute wieder so miserabel an deiner Pfeiferei war, außer, daß du als Frau von Haus aus zu langsam für Bayern- und Regionalliga schaust und falsche Entscheidungen nicht autoritär genug vertrittst. Sachliche Diskussionen ergeben sich leider äußerst selten und so fährst du mehr oder weniger frustriert wieder nach Hause, um morgen oder nächste Woche das gleiche wieder zu erleben. Irgendwie war es offensichtlich wieder einmal nicht so, wie es sein sollte, aber keiner weiß genau, warum.

Letzter Einsatztag - Gott sei Dank - hoffentlich läuft alles einigermaßen glatt.

Bereits beim Einspielen meckern sich die Gegner an - das kann ja heiter werden.

Das Spiel beginnt, du versuchst dein Bestes zu geben. Irgendwann ist es dann überstanden. Nach dem Spiel bedanken sich beide Mannschaftsführer und Trainer - was meist nicht der Fall ist - und finden

auch noch ein anerkennendes Wort ob deiner Leistung. Du bist sprachlos - und glücklich, es geht also auch, freundlich miteinander umzugehen, Problemscheidungen sachlich und freundschaftlich zu besprechen. Warum lief es heute so, beim letzten Mal dagegen ganz anders?
- Du weißt es nicht, versuchst doch eigentlich immer, daß Beste zu geben. Gelöst, müde, aber innerlich irgendwie zufrieden fährst du nach Hause, alle Gedanken an aufhören sind verschwunden, es macht ja eigentlich doch Spaß, nach Beendigung der eigenen Laufbahn mit dem Volleyball und den Volleyballern Kontakt zu halten.

Du freust dich zwar, daß jetzt einmal Pause ist, aber auch auf die neue Runde im Herbst, weniger auf die dann bestimmt wieder vorhandenen Querelen.

Ich frage mich, ob diese Schiri-Schelte eigentlich sein müssen. Die Spieler lieben ihren Sport, nehmen dafür auch Strapazen in Kauf, um ihr Können im Wettkampf zu messen - dazu brauchen sie aber neutrale Schiri's. Diese Truppe steht Wochenende für Wochenende zur Verfügung und das sicherlich nicht wegen der "enormen" Aufwandsentschädigung. Häufig hört man: "Ich möchte diesen Job nicht machen", was aber kaum einen davon abhält, seinen Frust am Schiri auszulassen.

Auch Schiedsrichter sind Menschen, auch ihnen sollte man wie jedem Mannschaftsmitglied gute und weniger gute Tage zugestehen. Einen in Spieleraugen unkonzentrierten und / oder unsicheren Schiri durch permanentes Nörgeln zusätzlich abzulenken oder zu verunsichern bringt bestimmt keinem einen Gewinn - besonders auch nicht der nörgelnden Mannschaft, die analog zur zunehmender Konzentration auf die Fehler des Schiri's eine abnehmende Konzentration gegenüber dem eigenen Spiel aufweisen wird; insofern hat der Schiri - wenn auch nur indirekt - wohl doch Schuld am Punkteverlust?! Ich frage mich: wo bleiben in diesen Situationen die psychologisch geschulten Trainer?

Die Klagen über schlechte Schiri's nehmen zu, die "Angst" mancher selbstkritischer Schiri's vor bestimmten Mannschaften auch. Eigentlich ein unverständlicher Trend, da es sich immer noch um Freizeit und nicht um ein knallhartes Geschäft handelt oder zumindest handeln sollte. Was wäre, wenn alle Schiri's streiken würden? Vermutlich ginge nichts mehr und dann? Oder es wäre dann alles viel einfacher, da Spieler und Trainer ohnehin meist alles vom Spiel besser sehen und wissen.

Mich würde diese Version schon interessieren - leider werde ich es nie erfahren!

Ich würde mir deshalb wünschen, daß Trainer und Spieler uns Schiri's nicht als notwendiges Übel, lästiges, störendes Beiwerk oder als Prellbock für manch eigenes Unvermögen betrachten. Keiner leistet absichtlich "schlechte Arbeit" und ein "mieser Schiri" wird durch unsachliche und allgemein gehaltene Kritik nicht besser; dagegen bringt eine (weitgehend) emotionsfreie Diskussion über konkrete Spielsituationen oder Handlungen des Schiris nach dem Spiel meines Erachtens für alle Beteiligten einen Gewinn für die Zukunft.

Vielleicht machen sich Spieler, Trainer oder Funktionär in der Sommerpause auch darüber einigen Gedanken - ich bin sicher, das Verhältnis zu den Schiri's und deren Leistung wird dadurch bestimmt nicht schlechter.

Ich persönlich finde die Tendenz zu "farbigen Spielen" irgendwo erschreckend, besonders, wenn nach dem Spiel die nicht erhaltene gelbe oder rote Karte wegen Meckerns auch noch dem Schiri als Fehler annoniert wird.

Warum eigentlich für sich eine Karte fordern, wenn man ohnehin weiß, daß man nicht diskutieren darf?!

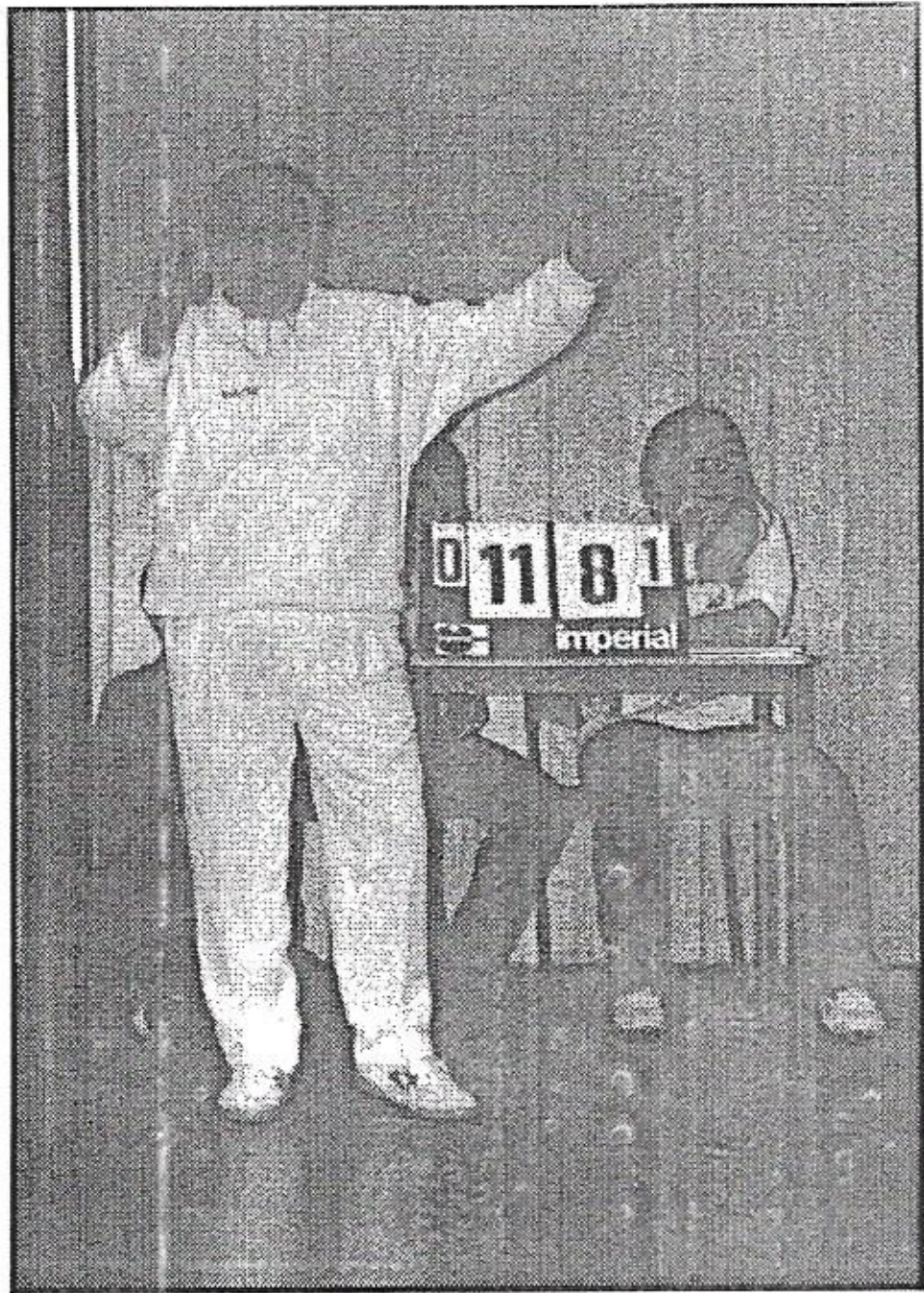
Früher diente der Sport zum Aggressions-Abbau, heute scheint zunehmend das Gegenteil der Fall zu sein; oder handelt es sich um latent sadomasochistische Züge des Betreffenden? Der tiefere Sinn dieses Verhaltens blieb mir bis heute verborgen - außer, dem Schiri bewußt Probleme bereiten zu wollen - aber warum?

Eine gewisse Achtung vor seinen Mitmenschen und der daraus resultierende Anstand mit seinem Minimum an Höflichkeit sollten nicht unbedingt in der Umkleidekabine mit an den Haken gehängt werden.

In diesem Sinn bis zum Wiedersehen in der Saison 95/96 - und nix für unguat!

Silvia Deigentesch

(eine der wenigen weiblichen B-Schiri's unseres Bezirks, der sich trotz mancher Diskriminierung immer noch nicht hat abschrecken lassen)



Tello beim Bayernpokal voll in " Action ".

29. April - 01. Mai 1995

Straubinger Jugend-Cup 1995

Der Volleyball Club Straubing veranstaltet auch heuer wieder einen Jugend Cup. Hierzu laden wir die Mannschaften Eures Vereins herzlich ein.

Spielorte:

- Straubinger Ausstellungshallen (Volksfestplatz am Hagen) und
- Anton Bruckner Gymnasium Wittelsbacher Höhe 15

Teilnehmer:

A/m + w	⇒ Jahrgang 1976 und jünger	29./30.04.'95
B/m + w	⇒ Jahrgang 1978 und jünger	29./30.04.'95
C/m + w	⇒ Jahrgang 1980 und jünger	29./30.04.'95
D/m + w	⇒ Jahrgang 1982 und jünger	01.04.'95

Turnlerbeginn:	Turnlerende:
Mannschaft A, B, C: Samstag, 29.04.'95 um 10.00 Uhr	Sonntag, 30.04.'95 um 16.00 Uhr
Mannschaften D: Montag, 01. Mai '95 um 10.00 Uhr	Montag, 01. Mai '95 um 17.00 Uhr

Anmeldeschluss:

Sonntag, 16. April 1995

Eine Teilnahmebestätigung und letzte Informationen erhaltet ihr ca. 1 Woche nach Meldeschluß.

Meldegebühr:

Mannschaften A, B und C:	50,- DM
Mannschaften D:	30,- DM

Spielmodus:

Für die Mannschaften A, B und C stehen 8 Normalspielfelder zur Verfügung.

Der genaue Spielmodus richtet sich letztlich nach der Anzahl der gemeldeten und erschienenen Mannschaften. Falls erforderlich, werden verschiedene Altersklassen zusammengelegt. D/w und D/m spielen 3 : 3.

Spielpässe (Ausweise) sind bei Anmeldung am Spielort vorzulegen. Jeda Spielerin und jeder Spieler hat sich nach dem ersten Einsatz in einer Mannschaft festgespielt. Das gilt sowohl für Mannschaften derselben Altersstufe als auch für solche verschiedener Altersstufen von oben nach unten (A ⇒ B ⇒ C ⇒ D) wie von unten nach oben (A ⇐ B ⇐ C ⇐ D).

Übernachtung:

In den Ausstellungshallen kann kostenlos übernachtet werden. Luftmatratze und Schlafsack sind mitzubringen. Auch für Zelte und Wohnmobile ist vor den Hallen ausreichend Platz.

Folgende Hotels haben einen Sonderpreis für Übernachtung zugesagt:

Hotel "Sonne"	Landshuterstraße 113 09421 / 33235
---------------	---------------------------------------

Hotel "Schedlbauer"	Landshuterstraße 78 09421 / 33838
---------------------	--------------------------------------

Bitte nehmt selber Kontakt zu den angeführten Hotels auf zwecks Reservierung. Bezüglich des Sonderpreises könnt ihr Euch auf uns berufen.

Volleyball Club Straubing e.V.



Verpflegung:

Während des Turniers ist in den Hallen ein Kio eingerichtet. Warme und kalte Getränke und Speisen werden dort angeboten:

- belegte Semmeln, Brote
- verschiedene Kuchen und Gebäck
- heiße Würstchen, Frikadellen, Pizzabaguetts
- Tee, Kaffee
- Cola, Fanta, Spezi, Wasser, Mineralgetränk

Abendprogramm:

Am Abend erwartet Euch die Schülerba

LÖTKOLBEN

Mit ihrem Stil irgendwo zwischen

- Jimi Hendrix
- Rage against the machine
- Nirvana

sorgen

- » Andy (v,g) » Uli (b)
- » Simon (g,m) » Quirin (dr)

für Unterhaltung.

Kontaktadressen:

Wolfgang Schellinger, Schenkendorfstraße 24
94315 Straubing Tel.: 09421 - 42111

Franz Wesker, Pettenkofer Straße 9
94315 Straubing Tel.: 09421 - 50409

Meldung zum Straubinger Jugend-Cup '95

Verein: _____

Kontaktadresse: _____

Vorname

Name

Straße

PLZ

Wohnort

Vorwahl Telefonnummer

Vorwahl Faxnummer

Es werden folgende Mannschaften gemeldet:

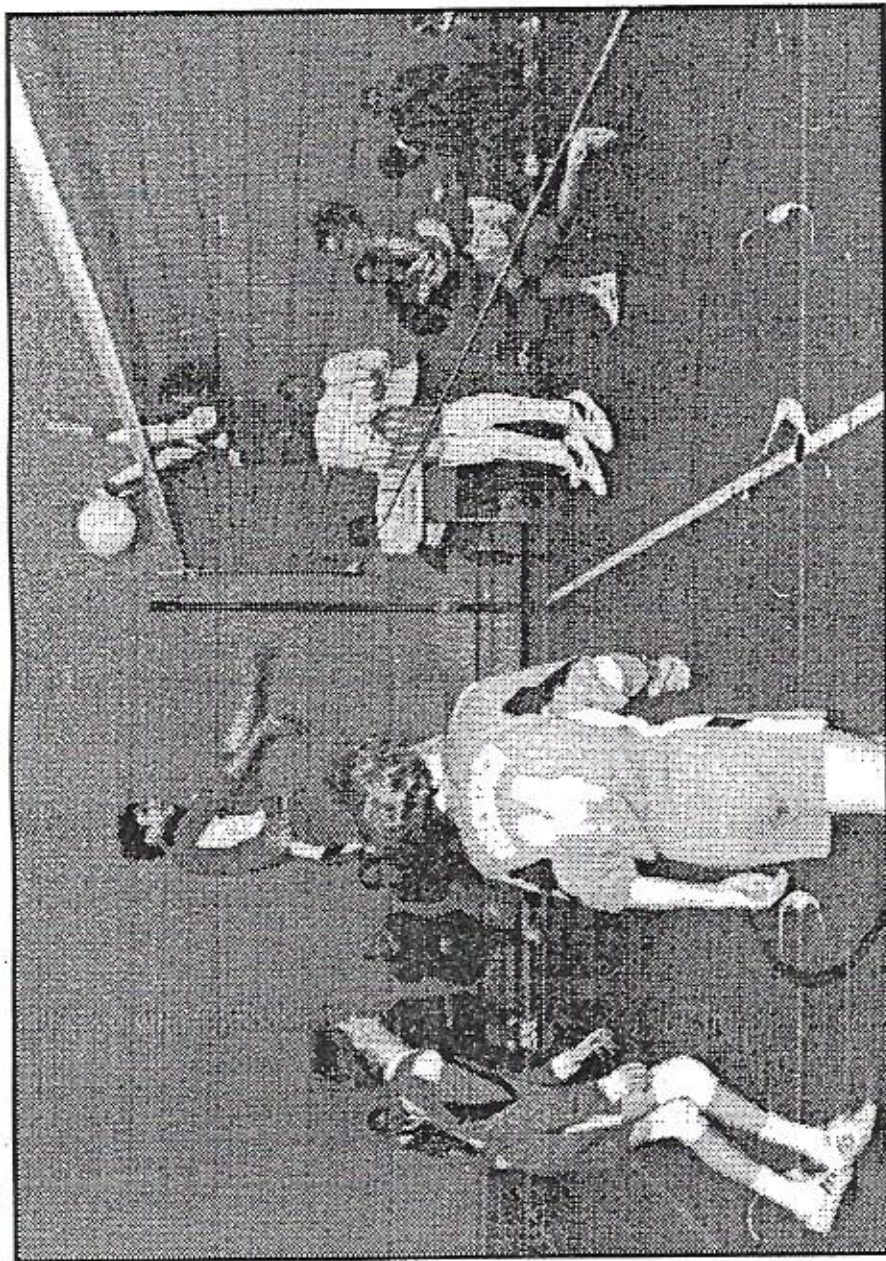
Jugend weiblich		Jugend männlich	
A/w	Mannschaft(en)	A/m	Mannschaft(en)
B/w	Mannschaft(en)	B/m	Mannschaft(en)
C/w	Mannschaft(en)	C/m	Mannschaft(en)
D/w	Mannschaft(en)	D/m	Mannschaft(en)

Das Startgeld pro Mannschaft A,B,C von 50,00 DM und 30,00 DM Mannschaft D wird bei Antritt in Straubing gezahlt.

Ort

Datum

Unterschrift



Michael Mayer (TV Viechtach) scheidet am Block von Katzwang; revanchierte sich aber dafür mehrmals während der bayerischen Meisterschaft der C-Jugend männlich am

02.04.1995 in Viechtach.

Foto: privat

Den Viechtacher Volleyballern ist bei der Bayerischen Meisterschaft ein ganz schwerer Stein vom Herzen gefallen. Die eigene C-Jugendmannschaft konnte sich für die Deutsche Meisterschaft am 20./21. Mai 1995 in Viechtach und Gotteszell qualifizieren, wodurch die Veranstaltung das i-Tüpfelchen aufgesetzt bekommt und eine erhebliche Aufwertung erfährt. Ein großartiger Erfolg für die Spieler und die Abteilung, die das Risiko eingegangen waren, die Ausrichtung zu übernehmen ohne vorher die schwierige Qualifikation geschafft zu haben.

Das die Volleyballer mittlerweile auch in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam gemacht haben, zeigt die großartige Unterstützung durch die zahlreichen Zuschauer aus Viechtach und Gotteszell - sie feuerten die Mannschaft immer wieder lautstark an. Erwartungsgemäß avancierte das Spiel gegen den Nordbayerischen Meister aus Hirschau zur Vorentscheidung im Kampf um einen der ersten beiden Plätze bei der "Bayerischen". Obwohl die Viechtacher oft mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen haben, zeigten sie sich in dieser Begegnung von Anfang an hellwach und richtig motiviert. Bis zum Stand von 6:6 verlief das Spiel noch ausgeglichen. Dann aber setzten sich die Gastgeber aus Viechtach von ihrem Gegner ab und gewannen letztendlich den Satz mit 15:9.

Im zweiten Satz ging die TVler von Beginn an in Führung und gaben sie auch beim 15:8-Sieg nicht mehr ab. Vor allem Jan Schlüter und Dominik Jeremies glänzten mit Sprungaufschlägen und setzten die Nordbayern gewaltig unter Druck; während der lange krank gewesene Bayernauswahlspieler Michael Mayer noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war und demzufolge nicht die üblichen Akzente setzen konnte.

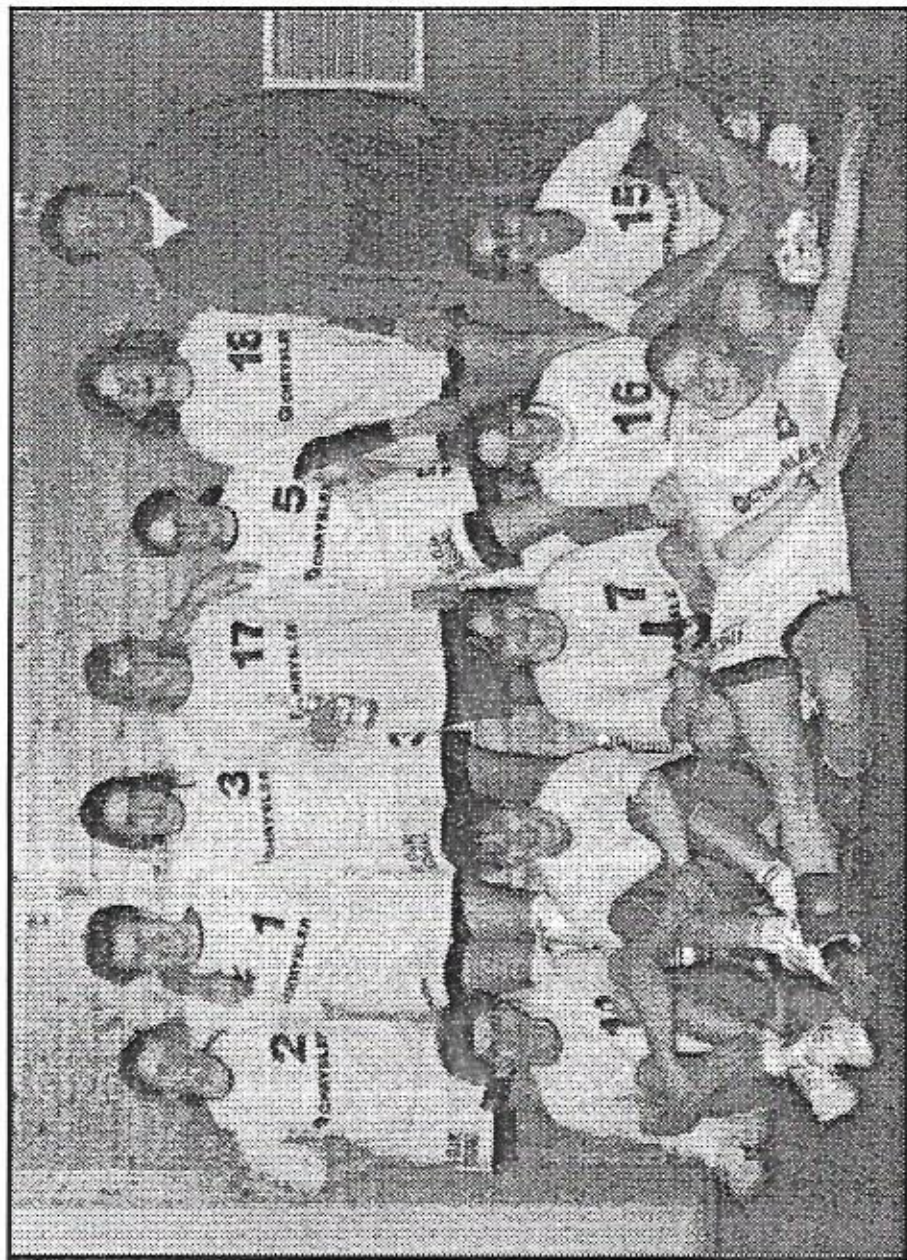
Geschockt wurden die Viechtacher Jungs zu Beginn des zweiten Spieles gegen den Vizemeister aus Nordbayern, TSV Katzwang. Ausgerechnet der bisher beste Aktive Jan Schlüter zog sich eine Bänderverletzung zu und fiel für den weiteren Turnierverlauf aus. Dadurch litt natürlich der Spielrhythmus der Gastgeber, doch erwies sich Katzwang als zu weit unterlegen, so daß Viechtach beide Sätze eindeutig dominierte.

Damit war die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft vollbracht.

Im Spiel um den Bayerischen Meistertitel hieß der Gegner ASV Dachau. Obwohl die Dachauer zwei Spielerausfälle zu verkraften hatten, konnten sie dies wesentlich besser kompensieren. Viechtach hatte sein Pulver verschossen, konnte sich nicht mehr entscheidend aufrichten. Dachau gewann verdient beide Sätze und damit den Bayerischen Meistertitel.

Trotz des Wermutstropfen konnten aber Vereinsvorstand Hermann Wagner und Bürgermeister Hans Plötz bei der Siegerehrung der Viechtacher Truppe zu einem großen Erfolg gratulieren. Die besten Genesungswünsche wurden dem Spieler Jan Schlüter zuteil, der erst vor wenigen Tagen von Landestrainer Peter Meyndt in die Bayernauswahl eingeladen wurde und sich für Viechtach als unersetzlich erwies. Für den TV Viechtach traten an: Dominik Jeremies, Michael und Uli Mayer, Jan Schlüter, Florian Sixt, Daniel Striegan, Stefan Wanninger, Wolfgang Zeithöfler.

Toni Alt



VC-DJK Passau II, Meister der Bezirksklasse Nord/Ost.

Foto: privat

Damen des VC Passau künftig mit zwei Teams in der Bezirksliga

„Erste“ beendet Saison mit zwei Siegen / 2. Mannschaft erobert Titel in der Bezirksklasse

Die Volleyball-Damen des VC-DJK Passau haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich. Während die 1. Mannschaft mit zwei Siegen die Bezirksliga-Saison abschließen konnte, holte die „Zweite“ den Titel in der Bezirksklasse Nord/Ost und steigt in die Bezirksliga auf.

Die Damen I des VC-DJK zwangen die Gegner aus Simbach und Dingolfing nach kampfbetontem Spiel jeweils mit 3:2 Sätzen in die Knie und sicherten sich mit 24:20 Punkten Rang 6 in der Abschlusstabelle.

Hochmotiviert führen die VClerinnen nach Simbach zum Tabellenletzten, der stärker agierte als erwartet. Beiden Mannschaften gelang es, jeweils zwei Sätze für sich zu entscheiden. Im Tiebreak zeigte sich dann zum ersten Mal eine deutliche Passauer Überlegenheit, nach nur 15 Minuten war der Matchgewinn mit 15:12 sichergestellt.

In der zweiten Begegnung gegen den TV Dingolfing III begann der VC-DJK äußerst schwach. Fast widerstandslos wurde der erste Satz mit 4:15 abgegeben. Erst im 2. Durchgang rafften sich die Passauerinnen allmählich auf, behielten hier mit 15:13 die Oberhand. Der folgende Satz ging ebenfalls an den VC, dann aber kam ein unerklärlicher Einbruch. Bereits nach neun Minuten war Satz Nr. 4 mit 15:4 entschieden. Wieder mußte im Tiebreak der Sieger ermittelt werden. Hier geriet die Mannschaft von Trainer Kaltenecker mit 9:14 im Rückstand. Nun machte sich beim Gegner Nervosität breit, und Passau konnte die Partie noch mit 16:14 für sich entscheiden. Der gelungene Saisonabschluß wurde gebührend gefeiert.

Bis zum letzten Spieltag offen blieb die Meisterfrage in der Bezirksklasse Nord/Ost. Die punktgleichen Rangierten VC Passau I, TSV Oberzell und SV Hutthurm kämpften um den Titel, wobei das VC-Team und die

Hutthurmerinnen in Waldkirchen aufeinanderprallten. Beide Teams hatten sich gegen das gastgebende Schlußlicht durchgesetzt und spielten dann um „alles oder nichts“. Nachdem die beiden ersten Durchgänge mit 15:9 und 15:5 klar gewonnen wurden, bäumte

sich Hutthurm noch einmal auf, kam auf 1:2 heran. Im vierten Durchgang machte das VC-Team aber mit 15:11 „den Sack zu“ und sicherte sich Match und Titel.

Mitentscheidend für den zweiten Aufstieg der „Zweiten“ in Folge ist der ausgeglichene Kader, den Coach Thomas Schuett zur Verfügung hat. Mit einer produktiven Zusammenarbeit der beiden Mannschaften mußte der Aufwärtstrend im Passauer Damen-Volleyball auch in der kommenden Saison fortzusetzen sein.

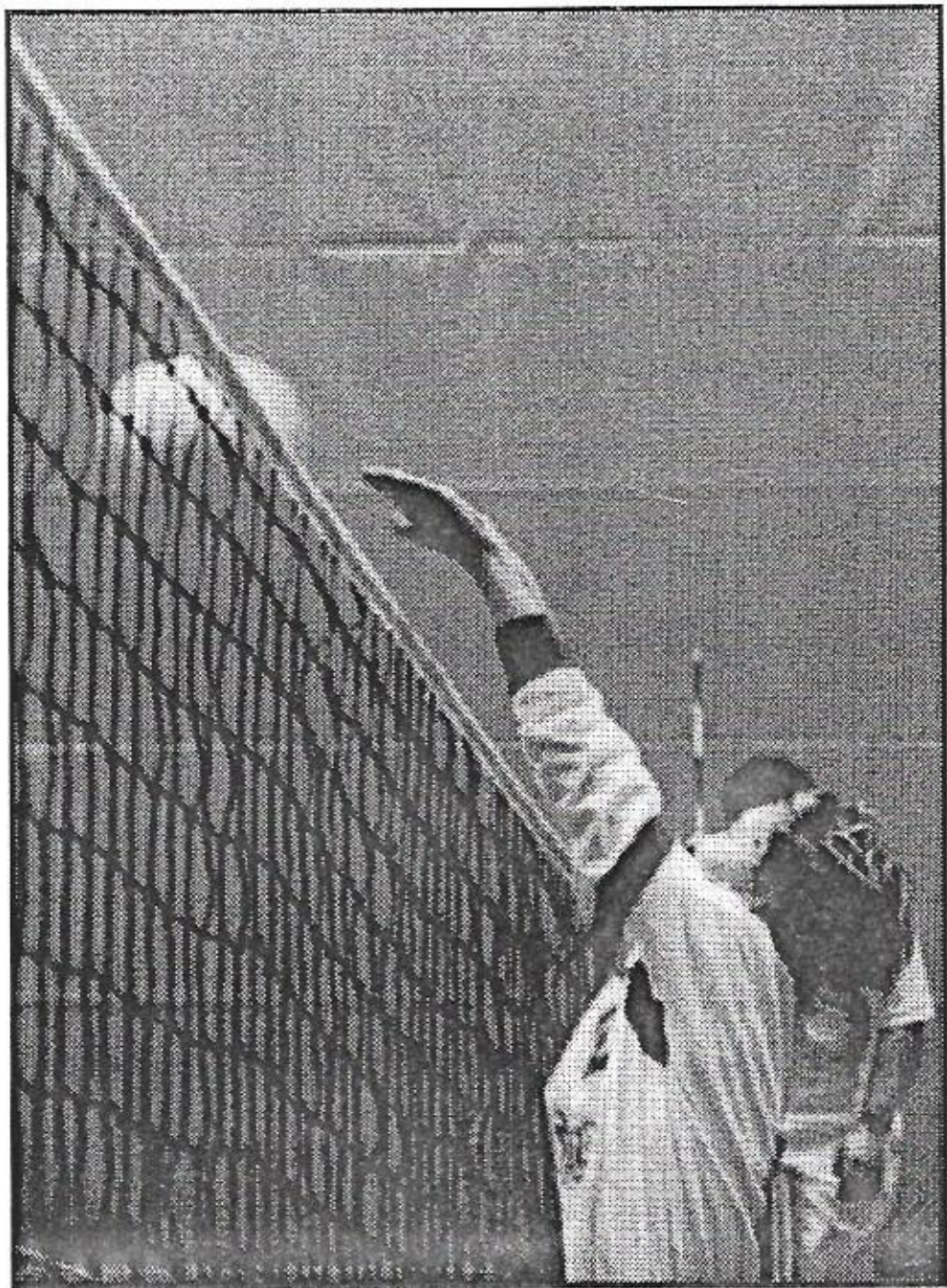
auf dem Bild, von links nach rechts

stehend: Brigitte Weishäupl(2), Bettina Kreipl(1), Judith Kreutzer(3),
Judith Fischer(17), Simone Kurz(5), Kristina Hantschel(18),
Thomas Schuett(Trainer)

sitzend: Bärbel Krautloher(12), Bärbel Ellersdorfer(9), Susi Schleicher(7),
Nina Wahleder(16), Shima Mohammadi(15)

legend: Heidrun Bauer(8)

nicht im Bild: Gudrun Uekermann



Sichere Beute des niederbayerischen Blocks, war dieser Schmetterball des Gegners.

Ergebnis vom 13. Spieltag: (12.03.95)
Schweriner SC - USC Münster 3:2

Die Ergebnisse des 14. Spieltages: (18.03.95)
Sport VG Feuerbach - VF Bayern Lohhof 3:1
DJK Main-Sp. Karbach - Schweriner SC 0:3
TV Creglingen - TSG Tübingen 2:3

19.03.95:
TSV Bayer 04 Leverkusen - CJD Berlin 1:3
USC Münster - 1. VC Schwerte 3:0

Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (25.03.95)
Sport VG Feuerbach - D.K Main-Sp. Karbach 3:0
VF Bayern Lohhof - TV Creglingen 2:3
CJD Berlin - USC Münster 3:0
1. VC Schwerte - Schweriner SC 1:3
TSG Tübingen - TSV Bayer 04 Leverkusen 3:1

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (01.04.95)
TV Creglingen - Sport VG Feuerbach 2:3
DJK Main-Sp. Karbach - 1. VC Schwerte 0:3

02.04.95:
Schweriner SC - CJD Berlin 3:2
TSV Bayer 04 Leverkusen - VF Bayern Lohhof 2:3
USC Münster - TSG Tübingen 3:0

Die aktuelle Tabelle: (02.04.95)

1. (1) Schweriner SC	16	42:19	26:6
2. (2) USC Münster	16	40:17	24:8
3. (4) 1. VC Schwerte	16	40:22	24:8
4. (3) CJD Berlin	16	40:24	22:10
5. (5) Sport VG Feuerbach	16	32:28	18:14
6. (6) DJK Main-Sp. Karbach	16	29:30	16:16
7. (7) TSG Tübingen	16	27:38	16:16
8. (8) TV Creglingen	16	22:40	8:24
9. (9) VF Bayern Lohhof	16	23:45	4:28
10. (10) TSV Bayer 04 Leverkusen	16	13:45	2:30

Relegationsspiele zur 1. Bundesliga:
in Sinsheim (Realschule)

Freitag, 21.04.95: 19.30 Uhr
SV Sinsheim - TV Fischbek

Sonntag, 22.04.95: 19.30 Uhr
TV Fischbek - TV Creglingen

Sonntag, 23.04.95: 14.00 Uhr
SV Sinsheim - TV Creglingen

Der Sieger aus dieser Runde verbleibt bzw. steigt in
die 1. Bundesliga auf.

2. Bundesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (11.03.95)

FC Puchheim - Ettlinger SV	0:3
GSV Maichingen - Dresdner SC	1:3
TuS Braugold Erfurt - 1. VC Wiesbaden	0:3
TSV Schnaiden - TuS Griesheim	3:2

19.03.95:
TV Dingolfing - SV Sinsheim 3:1

Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (25.03.95)

1. VC Wiesbaden - TV Dingolfing	1:3
SV Sinsheim - Dresdner SC	3:0
TSV Schnaiden - GSV Maichingen	3:1
TuS Griesheim - FC Puchheim	3:0
Ettlinger SV - TV Metternich	0:3

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (01.04.95)

FC Puchheim - TSV Schnaiden	0:3
GSV Maichingen - SV Sinsheim	0:3
TV Metternich - TuS Griesheim	3:0
Dresdner SC - 1. VC Wiesbaden	3:2
TuS Braugold Erfurt - Ettlinger SV	2:3

Die Abschlusstabelle: (01.04.95)

1. (1) TV Metternich	20	59:8	38:2
2. (2) SV Sinsheim	20	52:20	34:6
3. (3) TV Dingolfing	20	51:16	32:8
4. (4) 1. VC Wiesbaden	20	51:22	28:12
5. (5) Ettlinger SV	20	44:32	26:14
6. (6) Dresdner SC	20	32:36	18:22
7. (7) TuS Griesheim	20	27:42	14:26
8. (8) TuS Braugold Erfurt	20	25:47	14:26
9. (9) TSV Schnaiden	20	19:49	10:30
10. (10) GSV Maichingen	20	22:51	6:34
11. (11) FC Puchheim	20	1:60	0:40

2. Bundesliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (10.03.95)
Post Telekom Berlin - VC Olympia Berlin 3:1

11.03.95:
TV Hörde - VC Vechta 0:3

12.03.95:
TvDB Bremen - VG Alstertal Harksheide 3:0
USC Münster II - TV Fischbek 2:3

Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (18.03.95)
VC Vechta - Post Telekom Berlin 3:0

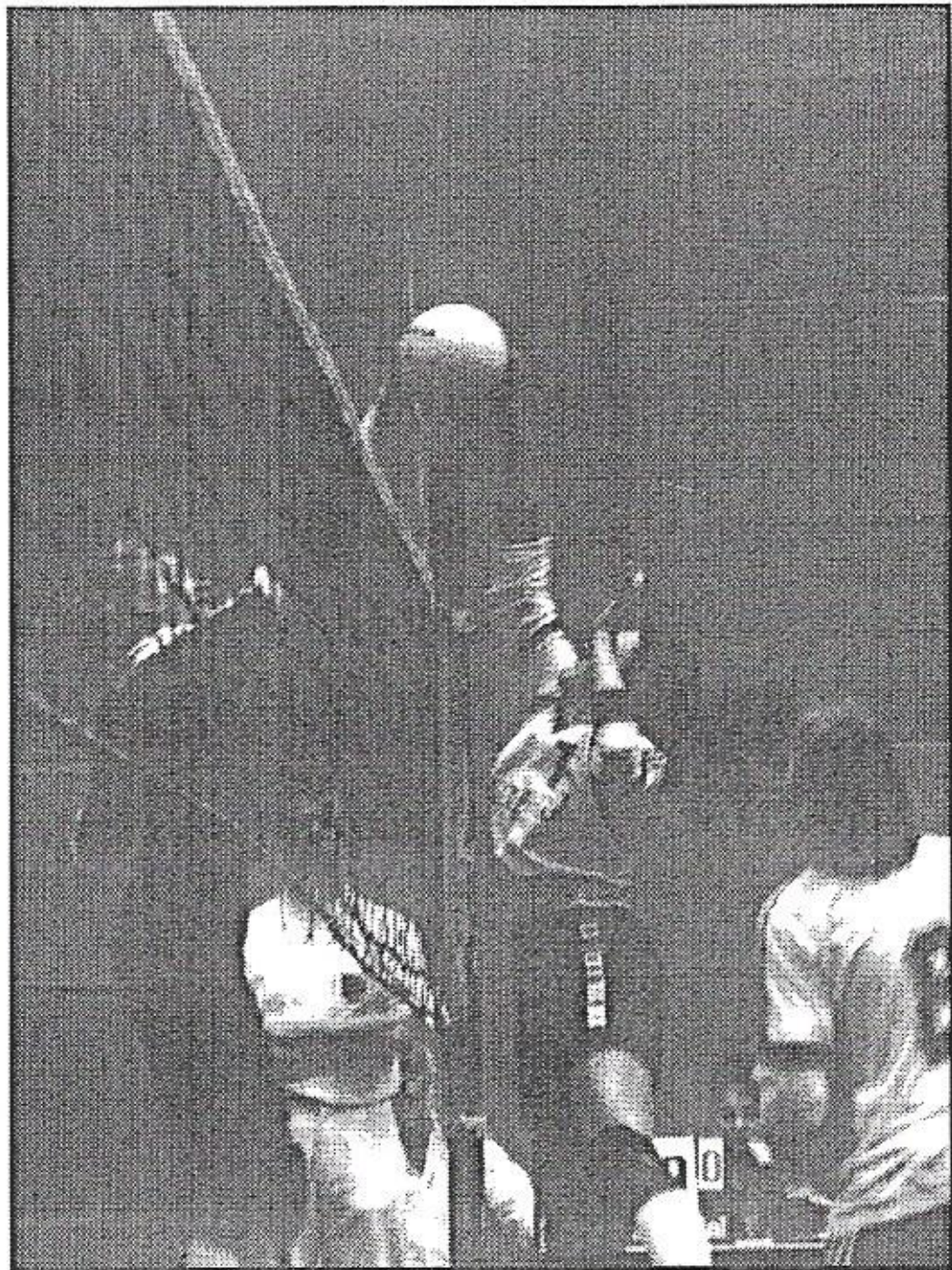
19.03.95:
TV Fischbek - SC Union Enlichheim 2:3
VG Alstertal Harksheide - TV Hörde 3:1

24.03.95:
TvDB Bremen - SC Union Enlichheim 0:3

25.03.95:
Post Telekom Berlin - VG Alstertal Harksheide 3:1

26.03.95:
FT Adler Kiel - VC Vechta 0:3
TvDB Bremen - TV Fischbek 1:3
CFL Berlin - VC Olympia Berlin 0:3
SC Union Enlichheim - USC Münster II 3:1

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (01.04.95)
USC Münster II - TvDB Bremen 0:3



Auch wenn es nicht so aussieht: Birgit Wurm drückte diesen Ball ins gegnerische Spielfeld.

VC Vechta - Cfl Berlin	3:0
TV Fischbek - TV Hörde	3:0
VG Alstertal Harksheide - FT Adler Kiel	3:0

26.03.95: (18. Spieltag)	
VC Ottobrunn - TSV Unterhaching	0:3
SV Esting - TSV Königsbrunn	2:3
TSV Bad Endorf - Post SV München	3:1
VF Bayern Lohhof III - SV Schwarzweiß München	3:1
VC Straubing II - TG Landshut	2:3

Die Abschlusstabelle: (01.04.95)

1. (1) VC Vechta	20	60:4	40:0
2. (2) TV Fischbek	20	54:22	34:6
3. (3) SC Union Enllichheim	20	50:28	30:10
4. (4) IvdB Bremen	20	46:27	28:12
5. (5) Post Telekom Berlin	20	39:40	20:20
6. (6) VC Olympia Berlin	20	39:43	16:24
7. (7) TV Hörde	20	28:48	14:26
8. (8) USC Münster II	20	34:44	12:28
9. (9) FT Adler Kiel	20	21:48	10:30
10. (10) Cfl Berlin	20	20:49	10:30
11. (11) VG Alstertal Harksheide	20	16:54	6:34

Die Abschlusstabelle: (26.03.95)

1. (1) TG Landshut	18	50:14	30:6
2. (3) SV Esting	18	46:30	24:12
3. (2) TSV Bad Endorf	18	45:29	24:12
4. (5) TSV Unterhaching	18	40:35	18:18
5. (4) VC Straubing II	18	35:35	18:18
6. (6) TSV Königsbrunn	18	35:35	18:18
7. (7) VC Ottobrunn	18	33:39	16:20
8. (8) SV Schwarzweiß München	18	30:42	14:22
9. (9) Post SV München	18	24:45	10:26
10. (10) VF Bayern Lohhof III	18	15:49	8:28

Regionalliga Süd/Ost Frauen

Ergebnis vom 16. Spieltag: (11.03.95)

ASV Dachau - TB Weiden	3:0
------------------------	-----

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (18.03.95)

ISSC Buchhof/Percha - TSV Deggendorf	3:0
TB Erlangen - ASV Dachau	3:1

19.03.95:

VC Straubing - DJK SB München Ost	3:2
TB Weiden - SV Memmelsdorf	3:1
VF Bayern Lohhof II - TSV Katzwang	3:0

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (25.03.95)

TB Erlangen - SV Memmelsdorf	1:3
TSV Deggendorf - ASV Dachau	1:3
VC Straubing - TSV Katzwang	3:0
DJK SB München Ost - ISSC Buchhof/Percha	2:3
VF Bayern Lohhof II - TB Weiden	3:1
ASV Dachau - VF Bayern Lohhof II	0:3

Die Abschlusstabelle: (26.03.95)

1. (1) VC Straubing	18	48:18	30:6
2. (2) ISSC Buchhof/Percha	18	50:23	28:8
3. (3) VF Bayern Lohhof II	18	37:28	22:14
4. (7) ASV Dachau	18	38:36	18:18
5. (4) TB Weiden	18	37:36	18:18
6. (5) DJK SB München Ost	18	37:38	18:18
7. (6) TSV Deggendorf	18	34:39	18:18
8. (9) SV Memmelsdorf	18	28:40	14:22
9. (8) TB Erlangen	18	30:42	12:24
10. (10) TSV Katzwang	18	14:53	2:34

Bayernliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (18.03.95)

VC Ottobrunn - TSV Bad Endorf	0:3
TSV Königsbrunn - VC Straubing II	3:1
VF Bayern Lohhof II - TG Landshut	0:3

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (25.03.95)

VC Ottobrunn - VF Bayern Lohhof III	3:0
Post SV München - VC Straubing II	3:1
TSV Königsbrunn - TSV Unterhaching	3:1
TG Landshut - SV Esting	1:3
SV Schwarzweiß München - TSV Bad Endorf	3:1

Bayernliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (12.03.95)

TSV Rottendorf - TB Roding	3:0
----------------------------	-----

18.03.95:

TSV Kareth-Lappersdorf - MTV Grundig Fürth	0:3
DJK Karbach II - TSV Eibelstadt	3:0

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (25.03.95)

TSV Kareth-Lappersdorf - TSV Rottendorf	0:3
TB Roding - SG Siemens Anberg	3:0
TSV Eibelstadt - SG Rödental	3:0
TSV Hof - MTV Grundig Fürth	2:3

26.03.95: (18. Spieltag)

SG Rödental - DJK Karbach II	0:3
TSV Rottendorf - TSV Eibelstadt	3:0
SG Siemens Anberg - TSV Kareth-Lappersdorf	3:1
TG Höchberg - TSV Hof	3:0
MTV Grundig Fürth - TB Roding	0:3

Die Abschlusstabelle: (26.03.95)

1. (1) DJK Karbach II	18	53:5	34:2
2. (2) TSV Rottendorf	18	51:11	34:2
3. (3) TB Roding	18	44:19	28:8
4. (4) SG Siemens Anberg	18	38:31	24:12
5. (6) TG Höchberg	18	32:36	16:20
6. (7) TSV Eibelstadt	18	29:37	14:22
7. (5) SG Rödental	18	29:37	14:22
8. (8) TSV Hof	18	23:43	10:26
9. (9) MTV Grundig Fürth	18	12:49	6:30
10. (10) TSV Kareth-Lappersdorf	18	11:54	0:36

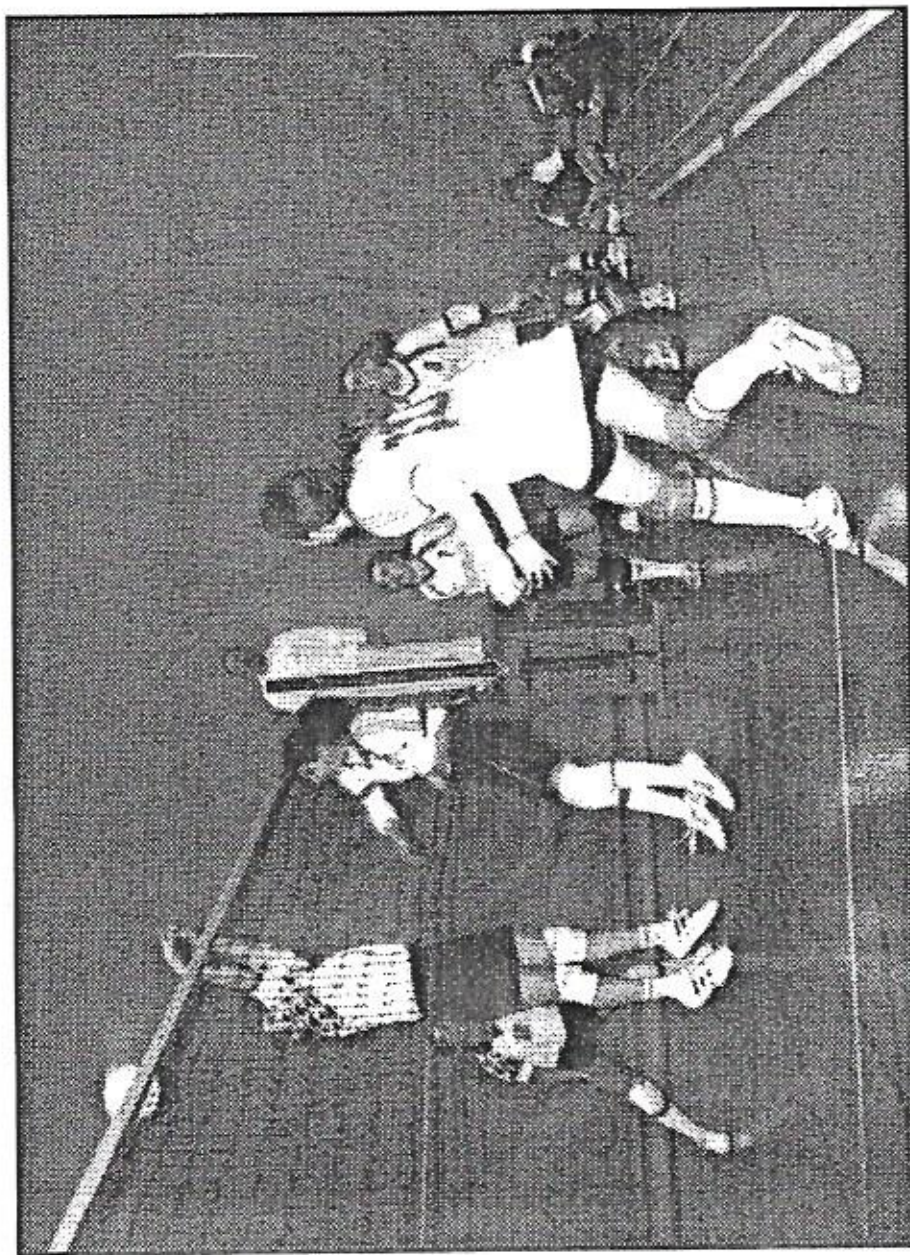
Landesliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (18.03.95)

DJK Taufkirchen - VSV Vilsbiburg	1:3
DJK Taufkirchen - TuS Holzkirchen	1:3
VSV Vilsbiburg - TuS Holzkirchen	1:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (25.03.95)

TV Dingolfing II - TSV Starnberg	3:0
TV Dingolfing II - VSV Vilsbiburg	3:0
TSV Starnberg - VSV Vilsbiburg	3:1



Nina Ramsauer bei einem ihrer erfolgreich abgeschlossenen Schmetterschläge, der Rest der Mannschaft paßt auf, daß ja nichts passiert.

Foto: zimmermann

TSV Ebersberg - VF Bayern Lohhof IV	3:0
DJK Taufkirchen - VF Bayern Lohhof IV	1:3
TuS Pfarrkirchen - TSV Eiselfing	3:1
TuS Pfarrkirchen - SV Uffing	1:3
TSV Eiselfing - SV Uffing	0:3
ASV Steinach - TuS Holzkirchen	1:3
ASV Steinach - SV Putzbrunn	1:3
TuS Holzkirchen - SV Putzbrunn	3:1

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) SV Putzbrunn	22	61:23	38:6
2. (2) TV Dingolfing II	22	60:23	36:8
3. (3) TSV Starnberg	22	50:27	32:12
4. (4) SV Uffing	22	46:39	24:20
5. (6) TuS Holzkirchen	22	43:46	24:20
6. (8) TSV Ebersberg	22	38:40	22:22
7. (5) VF Bayern Lohhof IV	22	39:43	22:22
8. (7) DJK Taufkirchen	22	42:45	18:26
9. (9) ASV Steinach	22	38:51	14:30
10. (10) VSV Vilsbiburg	22	35:52	14:30
11. (11) TuS Pfarrkirchen	22	31:56	12:32
12. (12) TSV Eiselfing	22	21:59	8:36

Landesliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

VfR Jettingen - TSV Friedberg	1:3
VfR Jettingen - SC Schwabing	3:2
TSV Friedberg - SC Schwabing	3:0

25.03.95:

ESV Neuaußing - FTM Blumenau	1:3
ESV Neuaußing - TSV Sonthofen	1:3
FTM Blumenau - TSV Sonthofen	1:3

DJK Kolping Kempten - FC Puchheim II	3:0
DJK Kolping Kempten - TSV TB München	2:3
FC Puchheim II - TSV TB München	0:3

ESV Ingolstadt - DJK Don Bosco Augsburg	0:3
ESV Ingolstadt - TSV Eintracht Karlsfeld	2:3

DJK Don Bosco Augsburg - TSV Eintracht Karlsfeld 3:0

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) DJK Don Bosco Augsburg	22	58:19	38:6
2. (2) FTM Blumenau	22	54:31	32:12
3. (4) TSV TB München	22	54:33	32:12
4. (3) DJK Kolping Kempten	22	53:26	30:14
5. (5) ESV Neuaußing	22	47:40	26:18
6. (6) ESV Ingolstadt	22	49:38	24:20
7. (7) VfR Jettingen	22	42:47	20:24
8. (8) SC Schwabing	22	35:46	16:28
9. (10) TSV Sonthofen	22	38:51	16:28
10. (9) TSV Friedberg	22	34:47	16:28
11. (11) TSV Eintracht Karlsfeld	22	32:52	14:30
12. (12) FC Puchheim II	22	0:66	0:44

Landesliga Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (09.03.95)

SV Hahnbach - BSV 98 Bayreuth	2:3
-------------------------------	-----

Post SV Bayreuth - VC/TuS Hirschau	3:0
Post SV Bayreuth - TSV Neutraubling	1:3
VC/TuS Hirschau - TSV Neutraubling	1:3

VG Bamberg - ASV Schwend	3:0
VG Bamberg - TV Vohenstrauß	3:1
ASV Schwend - TV Vohenstrauß	0:3

SCG Hollfeld - BSV 98 Bayreuth	0:3
--------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

TV Vohenstrauß - VG Fichtelgebirge	1:3
TV Vohenstrauß - TSV Neutraubling	1:3
VG Fichtelgebirge - TSV Neutraubling	3:2

VG Bamberg - SCG Hollfeld	3:0
VG Bamberg - VC/TuS Hirschau	3:1
SCG Hollfeld - VC/TuS Hirschau	3:1

SG Siemens Amberg II - BSV 98 Bayreuth	1:3
SG Siemens Amberg II - ASV Schwend	3:1
BSV 98 Bayreuth - ASV Schwend	3:0

25.03.95:

TSV Nittenau - SV Hahnbach	3:2
TSV Nittenau - Post SV Bayreuth	3:2
SV Hahnbach - Post SV Bayreuth	3:0

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) TSV Nittenau	22	60:20	40:4
2. (4) SV Hahnbach	22	61:24	34:10
3. (2) BSV 98 Bayreuth	22	56:26	34:10
4. (3) TSV Neutraubling	22	58:31	34:10
5. (5) VG Fichtelgebirge	22	50:30	30:14
6. (6) SCG Hollfeld	22	34:47	18:26
7. (8) VG Bamberg	22	36:46	16:28
8. (9) SG Siemens Amberg II	22	37:48	16:28
9. (10) TV Vohenstrauß	22	35:48	16:28
10. (7) Post SV Bayreuth	22	32:45	16:28
11. (11) VC/TuS Hirschau	22	17:61	6:38
12. (12) ASV Schwend	22	14:64	4:40

Landesliga Nord/West Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (18.03.95)

TSV Ansbach - TSV Feucht	3:1
TSV Ansbach - TV/DJK Hammelburg	3:2
TSV Feucht - TV/DJK Hammelburg	1:3

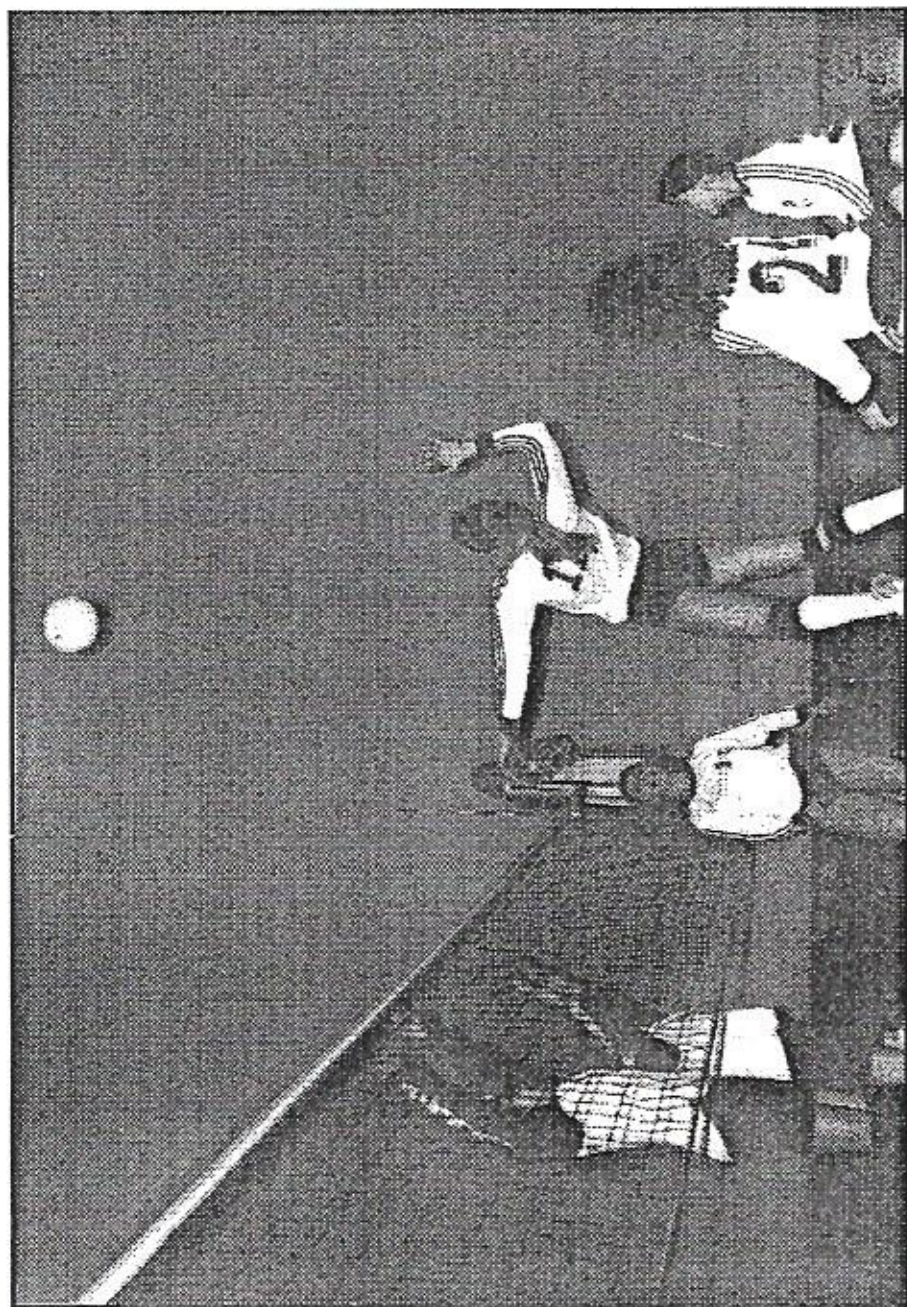
Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (25.03.95)

TSV Karlstadt - SG Eltmann	3:0
TSV Karlstadt - TSV Ansbach	3:1
SG Eltmann - TSV Ansbach	0:3

DJK Würzburg - TV Lauf	1:3
DJK Würzburg - TV Weidenburg	3:2
TV Lauf - TV Weidenburg	3:0

TV/DJK Hammelburg - VfL Nürnberg	1:3
TV/DJK Hammelburg - TV Schwabach	1:3
VfL Nürnberg - TV Schwabach	3:0

TV Großostheim - SG Siemens Erlangen	1:3
TV Großostheim - TSV Feucht	3:2
SG Siemens Erlangen - TSV Feucht	2:3



Gleich schlägt der Ball ins gegnerische Feld ein.

Foto: zimmermann

Die Abschlusstabellen: (25.03.95)		
1. (1) VfL Nürnberg	22	61:23 38:6
2. (3) TSV Karlstadt	22	59:23 34:10
3. (2) TSV Ansbach	22	60:29 34:10
4. (4) TV/DJK Hammelburg	22	48:39 26:18
5. (5) TV Schwabach	22	47:39 26:18
6. (6) TSV Feucht	22	45:41 24:20
7. (9) TV Lauf	22	44:39 22:22
8. (7) SG Siemens Erlangen	22	45:41 22:22
9. (8) TV Großostheim	22	41:47 22:22
10. (10) DJK Würzburg	22	26:59 8:36
11. (11) SG Eltmann	22	16:60 6:38
12. (12) TV Weißenburg	22	12:64 2:42

TSV Rohr - TSV Rottenburg/L.	3:0
TSV Rohr - TG Landshut II	3:1
TSV Rottenburg/L. - TG Landshut II	0:3

Die Abschlusstabellen: (18.03.95)		
1. (2) TSV Rohr	16	44:8 28:4
2. (1) TG Landshut II	16	45:10 28:4
3. (3) TSV Taufkirchen	16	33:21 22:10
4. (4) Post SV Landshut	16	30:22 18:14
5. (7) ASV-DJK Stübenberg	16	25:33 12:20
6. (5) TuS Pfarrkirchen II	16	21:33 12:20
7. (6) DJK Leiblfing	16	18:38 10:22
8. (8) TSV Niederviehbach	16	16:39 8:24
9. (9) TSV Rottenburg/L.	16	14:42 6:26

Bezirksliga Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (11.03.95)		
ETSV 09 Landshut - VC Straubing III	3:0	
ETSV 09 Landshut - VC-DJK Passau	3:0	
VC Straubing III - VC-DJK Passau	0:3	

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)		
TV Reisbach - FC Ruderting	3:0	
TV Reisbach - ETSV 09 Landshut	0:3	
FC Ruderting - ETSV 09 Landshut	1:3	

VV Gotteszell - DJK/FC Tiefenbach	3:2
VV Gotteszell - ASV Steinach II	3:0
DJK/FC Tiefenbach - ASV Steinach II	3:1

DJK Altreichenau - VC Straubing III	3:1
DJK Altreichenau - TSV Griesbach	3:2
VC Straubing III - TSV Griesbach	1:3

TSV Simbach/Inn - VC-DJK Passau	2:3
TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing III	1:3
VC-DJK Passau - TV Dingolfing III	3:2

Die Abschlusstabellen: (18.03.95)		
1. (1) ETSV 09 Landshut	22	62:23 40:4
2. (3) DJK Altreichenau	22	58:28 34:10
3. (2) DJK/FC Tiefenbach	22	59:29 32:12
4. (4) TSV Griesbach	22	55:31 30:14
5. (5) VV Gotteszell	22	49:42 26:18
6. (6) VC-DJK Passau	22	44:42 24:20
7. (8) TV Dingolfing III	22	41:45 20:24
8. (7) TV Reisbach	22	41:46 20:24
9. (9) ASV Steinach II	22	31:45 16:28
10. (10) FC Ruderting	22	28:57 8:36
11. (11) VC Straubing III	22	22:59 8:36
12. (12) TSV Simbach/Inn	22	19:62 6:38

Bezirksklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (18.03.95)		
TSV Taufkirchen - ASV-DJK Stübenberg	0:3	
TSV Taufkirchen - DJK Leiblfing	3:0	
ASV-DJK Stübenberg - DJK Leiblfing	3:0	

TuS Pfarrkirchen II - Post SV Landshut	0:3
TuS Pfarrkirchen II - TSV Niederviehbach	3:0
Post SV Landshut - TSV Niederviehbach	3:0

Bezirksklasse Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (18.03.95)		
FC Fürstenzell - TSV Obernzell	2:3	
FC Fürstenzell - TSV Altenmarkt	3:1	
TSV Obernzell - TSV Altenmarkt	3:0	

TSV Waldkirchen - SV Hutthurm	0:3
TSV Waldkirchen - VC-DJK Passau II	1:3
SV Hutthurm - VC-DJK Passau II	1:3

TV Zwiesel - TSV Spiegelau	2:3
TV Zwiesel - TG Vilshofen	1:3
TSV Spiegelau - TG Vilshofen	0:3

Die Abschlusstabellen: (18.03.95)		
1. (1) VC-DJK Passau II	16	42:21 24:8
2. (2) TSV Obernzell	16	40:22 24:8
3. (3) SV Hutthurm	16	37:23 22:10
4. (4) TSV Altenmarkt	16	31:29 16:16
5. (5) FC Fürstenzell	16	31:33 16:16
6. (7) TG Vilshofen	16	29:32 14:18
7. (8) TSV Spiegelau	16	21:39 12:20
8. (6) TV Zwiesel	16	28:38 10:22
9. (9) TSV Waldkirchen	16	19:41 6:26

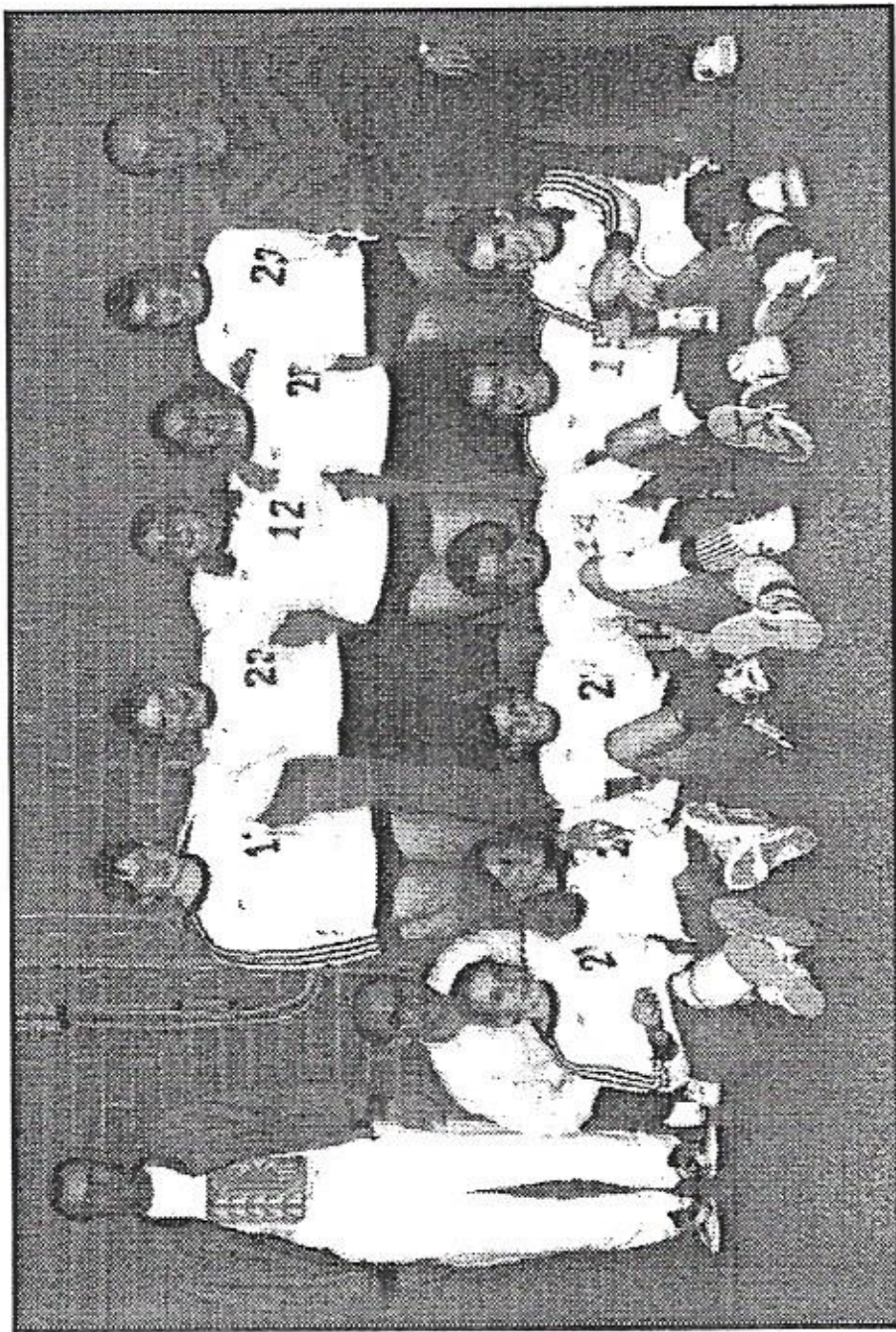
Kreisliga Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (18.03.95)		
DJK Eging am See - DJK Haselbach	0:3	
DJK Eging am See - FC Ruderting II	3:0	
DJK Haselbach - FC Ruderting II	3:1	

TV Viechtach - SpVgg Stephansposching	3:0
TV Viechtach - SV Aicha vorm Wald	3:1
SpVgg Stephansposching - SV Aicha vorm Wald	1:3

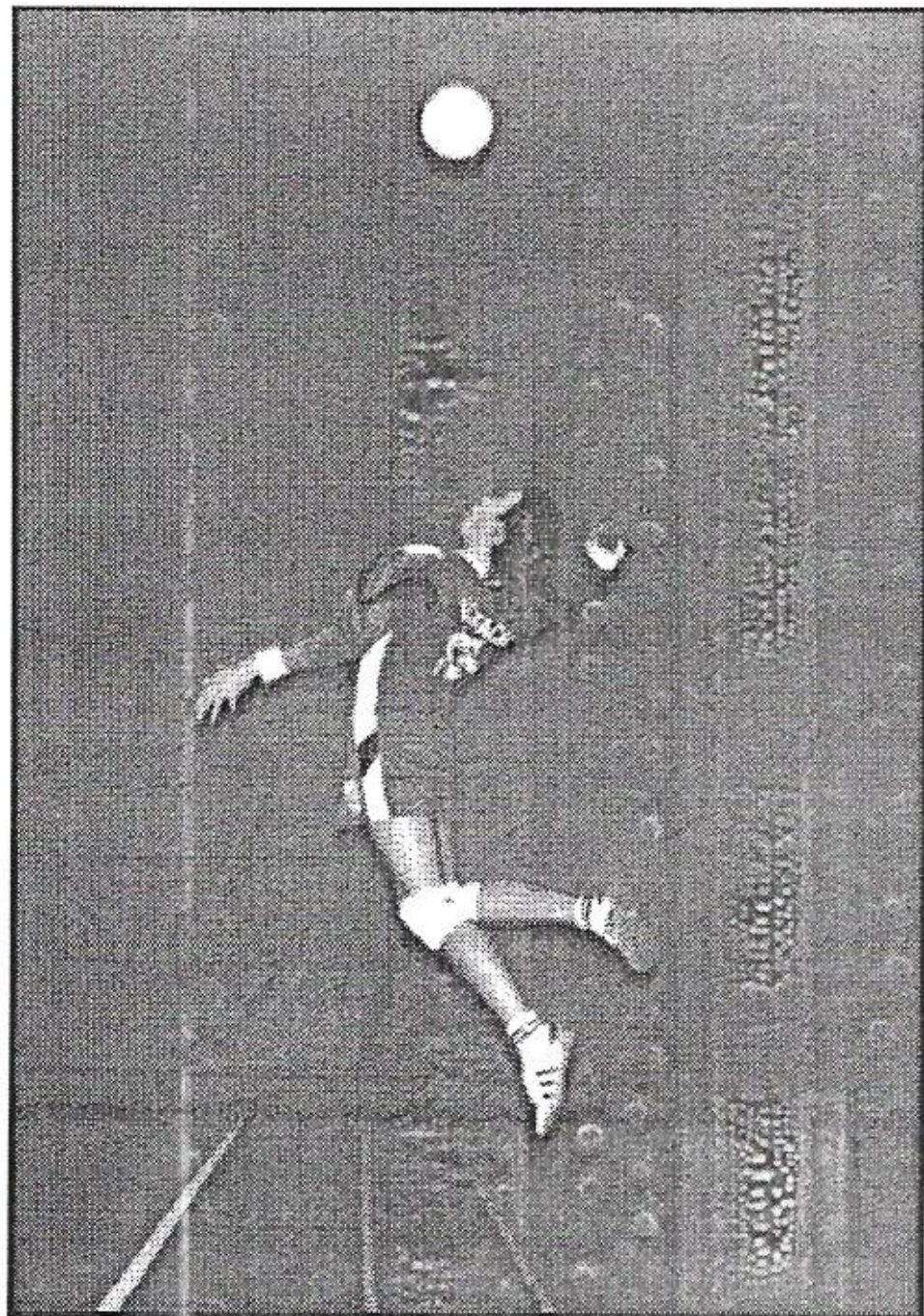
DJK-SSV Innernzell - VV Gotteszell II	0:3
---------------------------------------	-----

Die Abschlusstabellen: (18.03.95)		
1. (1) TV Viechtach	16	47:12 30:2
2. (2) VV Gotteszell II	16	42:13 28:4
3. (3) DJK-SSV Innernzell	16	38:17 22:10
4. (4) DJK Haselbach	16	34:26 20:12
5. (5) FC Vorderfreundorf	16	31:30 16:16
6. (6) SpVgg Stephansposching	16	23:31 12:20
7. (7) SV Aicha vorm Wald	16	22:36 10:22
8. (8) FC Ruderting II	16	9:46 4:28
9. (9) DJK Eging am See	16	10:45 2:30



Die C-Jugend weiblich mit Trainer Wolfgang Schellinger (re.) und Bezirkssportwart Josef Dick (li. knieend).

Foto: zimmermann



Gefürchtet waren die Sprungaufschläge der Niederbayern.

Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (11.03.95)
Post Telekom Berlin - SC Leipzig 3:0

Freitag, 07.04.95: 19.30 Uhr
SG Rupenhorn Berlin - TG Rüsselsheim

12.03.95:
ASV Dachau - GSV Osnabrück 3:0
1. SC Norderstedt - TV Düren 3:0
SCC Berlin - SV Bayer Wuppertal 0:3
Moerser SC - VfB Friedrichshafen 0:3

Samstag, 08.04.95: 18.00 Uhr
TG Rüsselsheim - SC Leipzig

Sonntag, 09.04.95: 15.00 Uhr
SG Rupenhorn Berlin - SC Leipzig

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (18.03.95)
SV Bayer Wuppertal - Moerser SC 3:0
VfB Friedrichshafen - 1. SC Norderstedt 3:0
SC Leipzig - SCC Berlin 1:3

Der Sieger aus dieser Runde verbleibt bzw. steigt in die 1. Bundesliga auf.

19.03.95:
TV Düren - ASV Dachau 0:3
GSV Osnabrück - Post Telekom Berlin 0:3

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (25.03.95)
GSV Osnabrück - SC Leipzig 0:3
Post Telekom Berlin - TV Düren 3:0

26.03.95:
ASV Dachau - VfB Friedrichshafen 3:1
1. SC Norderstedt - SV Bayer Wuppertal 0:3
Moerser SC - SCC Berlin 1:3

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (02.04.95)
SC Leipzig - Moerser SC 3:2
SCC Berlin - 1. SC Norderstedt 3:1
SV Bayer Wuppertal - ASV Dachau 3:2
VfB Friedrichshafen - Post Telekom Berlin 3:0
TV Düren - GSV Osnabrück 0:3

Die Abschlusstabelle: (02.04.95) - Vorrunde -

1. (1) ASV Dachau	18	51:12	32:4
2. (2) SV Bayer Wuppertal	18	48:12	32:4
3. (3) SCC Berlin	18	49:18	32:4
4. (4) VfB Friedrichshafen	18	40:26	22:14
5. (5) Post Telekom Berlin	18	33:31	18:18
6. (6) Moerser SC	18	33:39	14:22
7. (7) 1. SC Norderstedt	18	25:38	12:24
8. (8) SC Leipzig	18	21:43	12:24
9. (9) TV Düren	18	14:50	4:32
10. (10) GSV Osnabrück	18	6:51	2:34

Play-Off-Runde:

Mittwoch, 05.04.95: 19.30 Uhr
Moerser SC - SCC Berlin 0:3
Post Telekom Berlin - VfB Friedrichshafen 3:1

Samstag, 08.04.95:
SCC Berlin - Moerser SC (15.00 Uhr)
VfB Friedrichshafen - Post Telekom Berlin (19.30)

Sonntag, 09.04.95:
SCC Berlin - Moerser SC (15.00 Uhr)
VfB Friedrichshafen - Post Telekom Berlin (15.30)

Der ASV Dachau und SV Bayer Wuppertal sind automatisch für das Halbfinale qualifiziert.

2. Bundesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (11.03.95)

ASV Dachau II - USC Gießen 0:3
TV Eberbach - VGF Marktredwitz 3:2
SSV Nordhausen - FTM Schwabing 3:2
TV Biedenkopf - USV TU Dresden 3:0
SV Eintracht Mendig - SV Lohhof 3:2
SV Fellbach - TG Rüsselsheim 3:1

18.03.95:
ASV Dachau II - FTM Schwabing 0:3

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (25.03.95)

FTM Schwabing - SV Eintracht Mendig 3:0
USV TU Dresden - ASV Dachau II 1:3
TG Rüsselsheim - SSV Nordhausen 3:1
TV Biedenkopf - TV Eberbach 3:0

26.03.95:
SV Lohhof - VGF Marktredwitz 0:3
USC Gießen - SV Fellbach 1:3

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (01.04.95)

SV Eintracht Mendig - TG Rüsselsheim 2:3
ASV Dachau II - TV Biedenkopf 3:1
TV Eberbach - SV Lohhof 0:3
SV Fellbach - USV TU Dresden 3:0
VGF Marktredwitz - FTM Schwabing 3:1
USC Gießen - SSV Nordhausen 3:1

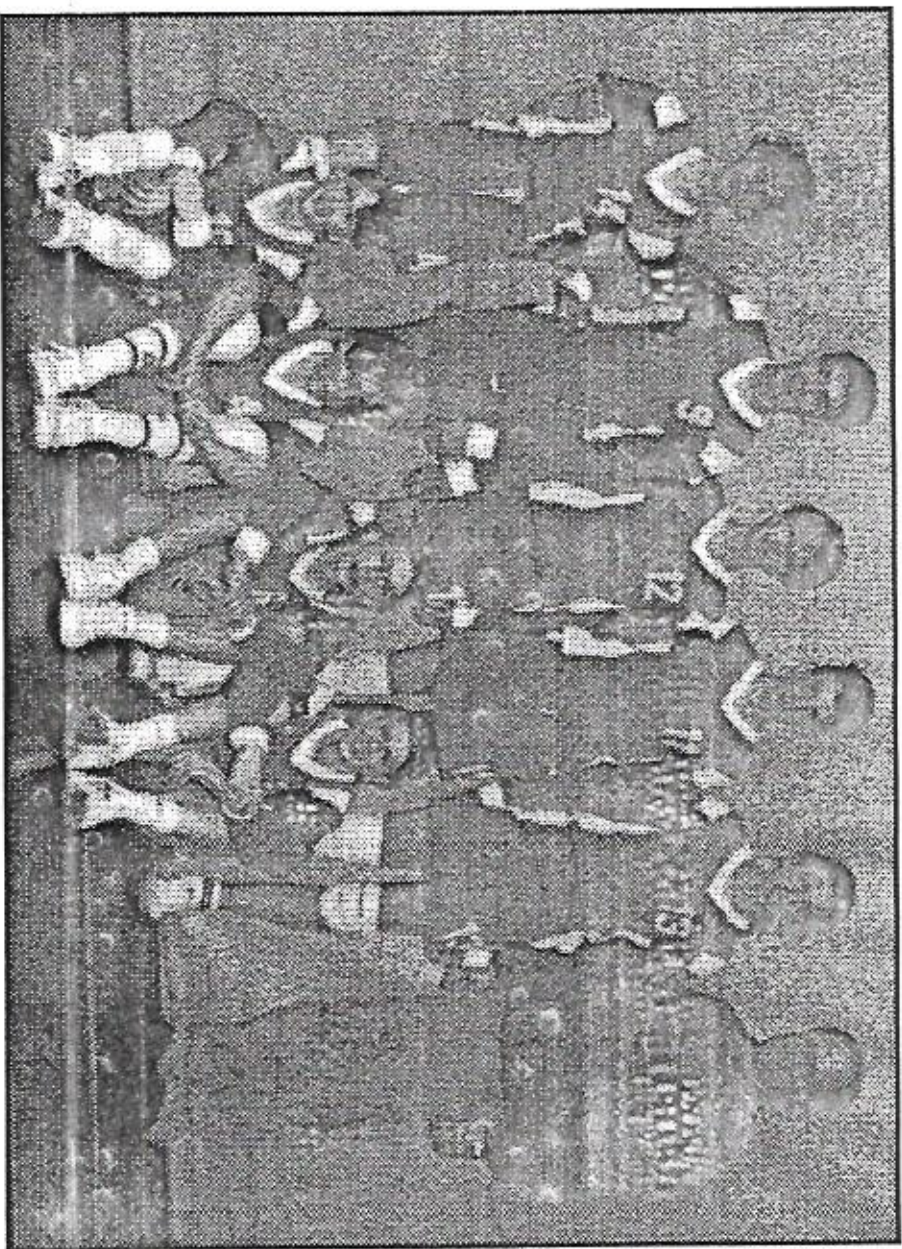
Die Abschlusstabelle: (01.04.95)

1. (1) SV Fellbach	22	61:18	38:6
2. (2) TG Rüsselsheim	22	58:27	36:8
3. (3) VGF Marktredwitz	22	56:24	34:10
4. (4) SSV Nordhausen	22	47:40	26:18
5. (5) TV Biedenkopf	22	47:37	24:20
6. (6) SV Eintracht Mendig	22	48:41	24:20
7. (7) USC Gießen	22	38:47	18:26
8. (9) SV Lohhof	22	34:48	16:28
9. (8) FTM Schwabing	22	32:48	16:28
10. (10) ASV Dachau II	22	32:48	16:28
11. (11) TV Eberbach	22	23:57	10:34
12. (12) USV TU Dresden	22	19:60	6:38

2. Bundesliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (11.03.95)

VfB Paderborn - Fortuna Bonn 2:3
TuS Berne - VfB Ludwigslust 0:3
USC Münster - VC Bottrop 3:1



Die B-Jugend-Auswahl beim Bayernpokal in Nürnberg.

Foto: Zimmermann

12.03.95:	
SV Lurup Hamburg - TuS Scharnhorst	1:3
Einsbütteler TV - SG Rupenhorn Berlin	2:3
Berliner TSC - VfB Ludwigslust	0:3

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (18.03.95)

VfB Ludwigslust - Einsbütteler TV	3:0
VC Olympia Berlin - SV Lurup Hamburg	3:0
TuS Scharnhorst - Berliner TSC	1:3
Fortuna Bonn - TuS Berne	0:3

19.03.95:

Eiche Horn Bremen - SG Rupenhorn Berlin	1:3
VfB Bottrop - VfB Paderborn	3:1

Die Ergebnisse des 23. Spieltages: (25.03.95)

SV Lurup Hamburg - SG Rupenhorn Berlin	1:3
TuS Berne - VfB Bottrop	3:0
VfB Paderborn - USC Münster	0:3
Berliner TSC - VC Olympia Berlin	0:3

26.03.95:

Einsbütteler TV - Fortuna Bonn	3:2
Eiche Horn Bremen - VfB Ludwigslust	0:3

Die Ergebnisse des 24. Spieltages: (01.04.95)

VC Olympia Berlin - TuS Scharnhorst	1:3
USC Münster - TuS Berne	3:1
VfB Ludwigslust - SV Lurup Hamburg	3:0
VfB Bottrop - Einsbütteler TV	1:3
SG Rupenhorn Berlin - Berliner TSC	3:0
Fortuna Bonn - Eiche Horn Bremen	0:3

Die Abschlusstabellen: (01.04.95)

1. (1) VfB Ludwigslust	24	69:15	44:4
2. (2) SG Rupenhorn Berlin	24	67:26	42:6
3. (3) USC Münster	24	56:35	34:14
4. (4) VfB Paderborn	24	53:34	30:18
5. (5) TuS Scharnhorst	24	44:40	26:22
6. (6) Einsbütteler TV	24	49:48	26:22
7. (7) Berliner TSC	24	44:51	24:24
8. (8) TuS Berne	24	42:48	22:26
9. (9) VfB Bottrop	24	39:54	20:28
10. (10) Fortuna Bonn	24	40:51	18:30
11. (11) Eiche Horn Bremen	24	40:56	14:34
12. (12) VC Olympia Berlin	24	29:60	12:36
13. (13) SV Lurup Hamburg	24	18:72	0:48

Regionalliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (18.03.95)

SV Schwaig - TSV Friedberg	3:2
ASV Neumarkt - TSV Niederviehbach	2:3
TV/DJK Hammelburg - TSV Weilheim	0:3
TSV Unterhaching - VfL Nürnberg	0:3
VfL TuS Hirschau - TSV Deggendorf	3:1

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (26.03.95)

TSV Niederviehbach - SV Schwaig	3:0
TSV Weilheim - ASV Neumarkt	3:1
TSV Friedberg - TSV Unterhaching	1:3
TV/DJK Hammelburg - VfL TuS Hirschau	3:0
VfL Nürnberg - TSV Deggendorf	3:1

Die Abschlusstabellen: (26.03.95)

1. (1) TSV Weilheim	18	46:20	30:6
2. (2) VfL Nürnberg	18	48:24	26:10
3. (3) TSV Niederviehbach	18	40:30	22:14
4. (4) ASV Neumarkt	18	39:30	22:14
5. (5) TSV Unterhaching	18	38:32	22:14
6. (6) SV Schwaig	18	39:35	22:14
7. (7) TSV Friedberg	18	32:40	14:22
8. (8) TSV Deggendorf	18	28:42	12:24
9. (9) VfL TuS Hirschau	18	26:47	6:30
10. (10) TV/DJK Hammelburg	18	12:48	4:32

Bayernliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (25.03.95)

MTV Rosenheim - TSV Starnberg	1:3
Post SV München - VSV Vilshabing	3:1
FTM Schwabing II - DJK SB München Ost	3:1
TSV Grafing - DJK Taufkirchen	3:1
TuS Fürstenfeldbruck - VC-DJK Passau	3:0

Die Abschlusstabellen: (25.03.95)

1. (1) TSV Grafing	18	48:23	28:8
2. (2) TSV Starnberg	18	43:29	24:12
3. (3) TuS Fürstenfeldbruck	18	43:33	24:12
4. (4) FTM Schwabing II	18	44:31	22:14
5. (5) Post SV München	18	37:32	20:16
6. (6) MTV Rosenheim	18	35:40	18:18
7. (7) DJK SB München Ost	18	32:36	16:20
8. (8) VSV Vilshabing	18	33:38	16:20
9. (9) DJK Taufkirchen	18	31:42	12:24
10. (10) VC-DJK Passau	18	12:54	0:36

Bayernliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (25.03.95)

TSV Eibelsfeld - TSV Katzwang	3:0
SG Eltmann - TSV Kareth-Lappersdorf	1:3
TV Mülchingen - SV Schwaig II	2:3
CVJM Arzberg - BSV 98 Bayreuth	1:3
TSV Ochsenbruck - TV Riedenburg	2:3

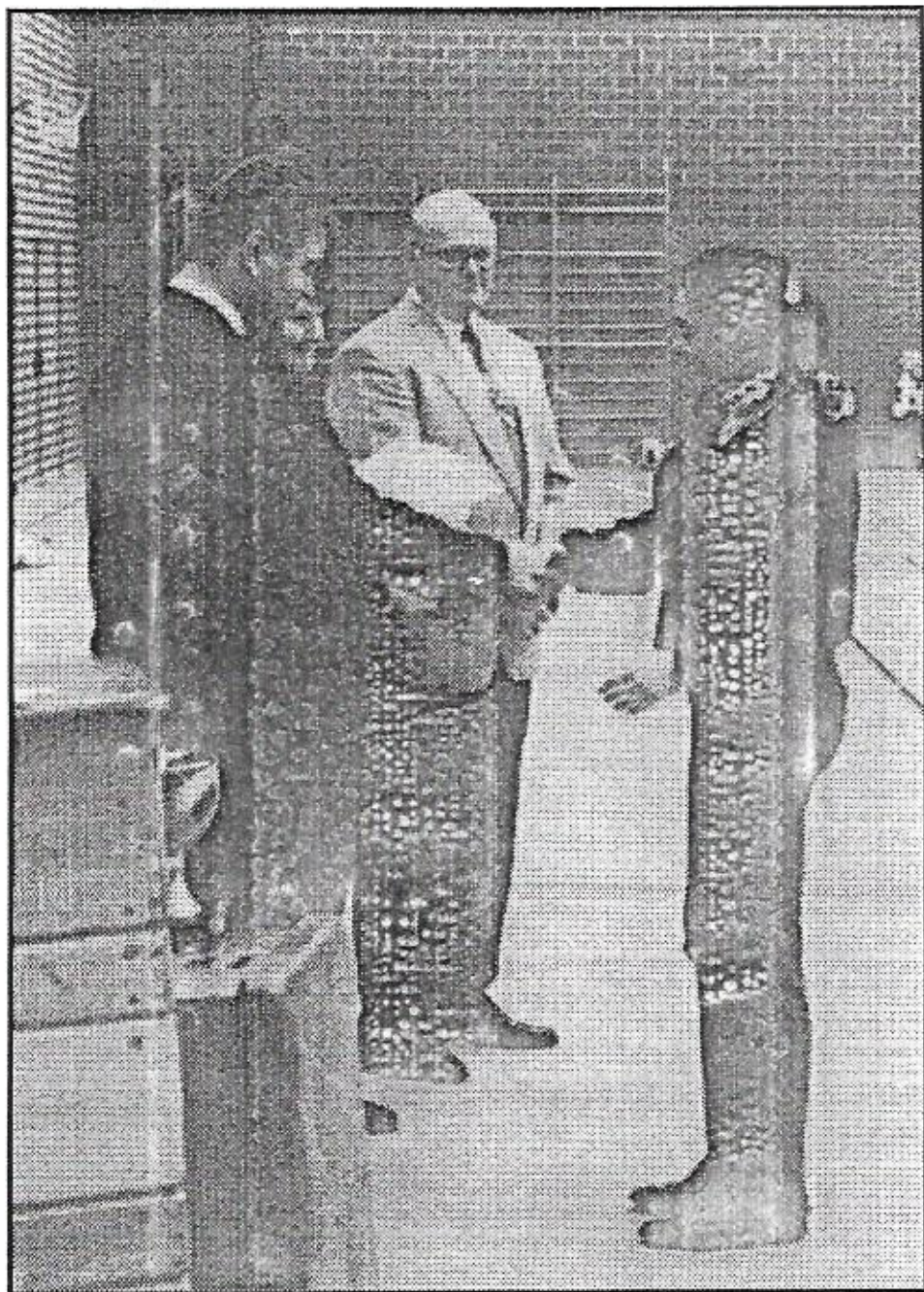
Die Abschlusstabellen: (25.03.95)

1. (2) TSV Kareth-Lappersdorf	18	49:17	30:6
2. (1) SG Eltmann	18	48:18	30:6
3. (3) TSV Eibelsfeld	18	47:19	30:6
4. (4) BSV 98 Bayreuth	18	44:24	28:8
5. (5) TV Riedenburg	18	35:36	18:18
6. (6) TSV Katzwang	18	30:40	14:22
7. (7) TSV Ochsenbruck	18	28:40	12:24
8. (8) SV Schwaig II	18	24:43	10:26
9. (9) TV Mülchingen	18	23:46	8:28
10. (10) CVJM Arzberg	18	9:54	0:36

Landesliga Süd/Ost Männer

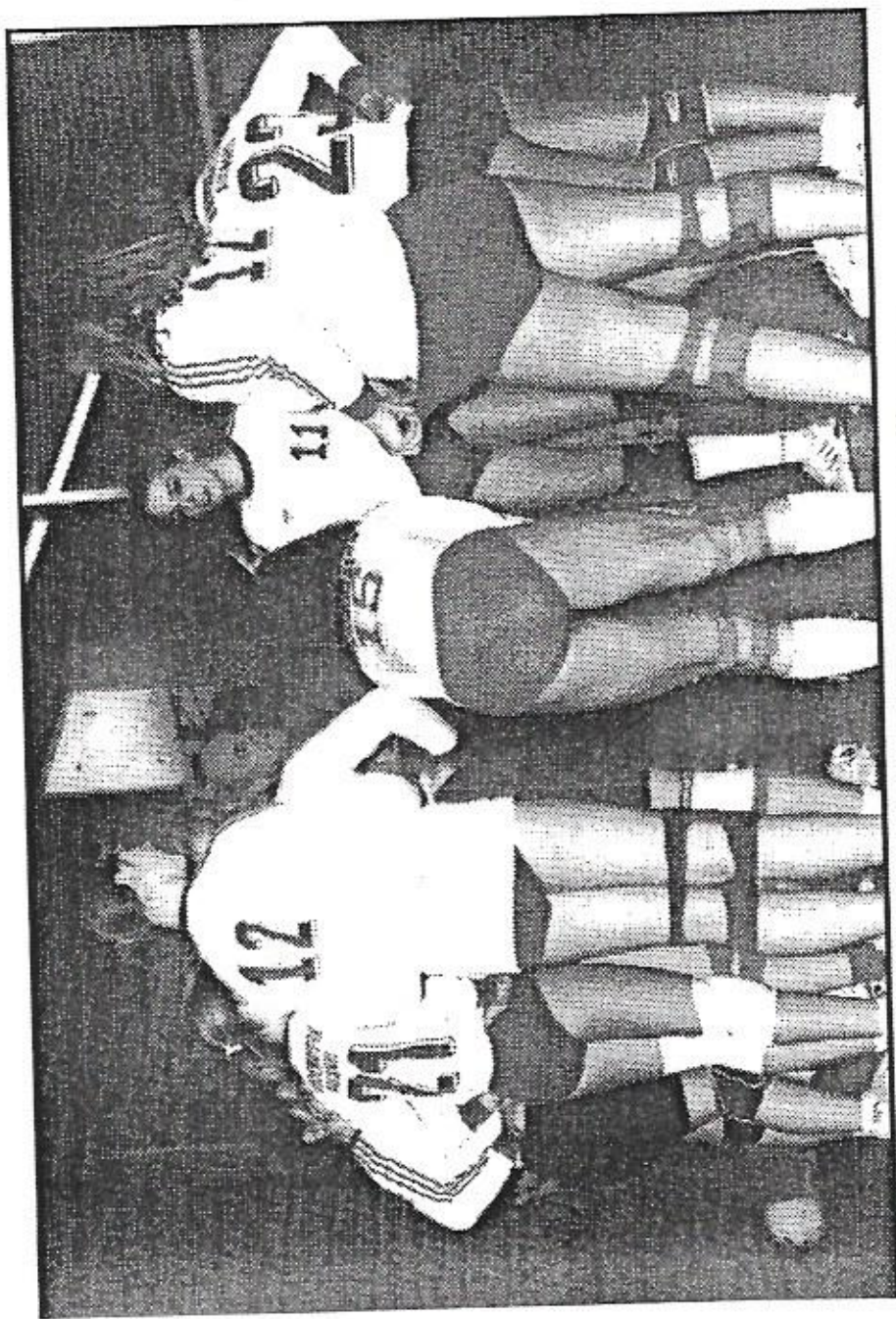
Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

ATSV Kirchseeon - TSV Grafing II	3:0
ATSV Kirchseeon - SV Lohhof III	1:3
TSV Grafing II - SV Lohhof III	3:2
TSV Schönberg - TSV Bergen	3:1
TSV Schönberg - SV Lohhof II	1:3
TSV Bismarck - SV Lohhof II	1:3



Birgit Wurm wurde bei der Siegerehrung auch als beste Zuspielerin der B-Jugend beim Bayempokal ausgezeichnet.

Foto: zimmermann



Aufmerksam hören die Spielerinnen ihrem Coach Wolfgang Schellinger zu

Foto: zimmermann

VfR Garching - TSV Waldkirchen	2:3
TSV Weilheim II - TSV Waldkirchen	3:1
VfL Landslut - TSV Rottenburg/L.	1:3
VfL Landslut - TSV Sauerlach	3:1
TSV Rottenburg/L. - TSV Sauerlach	3:1

TV Ebern - SC Ettmannsdorf	1:3
SG Rödental - SC Ettmannsdorf	1:3
TS Kronach - SV Memmelsdorf	3:0
TS Kronach - TV Parsberg	2:3
SV Memmelsdorf - TV Parsberg	0:3

Die Abschlusstabelle: (18.03.95)

1. (1) TSV Grafing II	22	61:13	40:4
2. (2) SV Lohhof II	22	61:31	38:6
3. (3) VfR Garching	22	52:30	30:14
4. (4) SV Lohhof III	22	49:37	28:16
5. (5) TSV Waldkirchen	22	44:43	24:20
6. (6) VfL Landslut	22	43:43	22:22
7. (7) TSV Weilheim II	22	42:50	18:26
8. (10) TSV Rottenburg/L.	22	33:49	16:28
9. (8) TSV Sauerlach	22	33:49	14:30
10. (11) TSV Schönberg	22	30:50	14:30
11. (9) TSV Bergen	22	32:53	12:32
12. (12) ATSV Kirchseeon	22	27:59	8:36

Landesliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

FTM Schwabing III - FC Puchheim	3:1
FTM Schwabing III - TSV Sonthofen	3:1
FC Puchheim - TSV Sonthofen	3:0

TV Kempten - TSV Obergünzburg	3:2
TV Kempten - TSV Wertingen	3:0
TSV Obergünzburg - TSV Wertingen	0:3

SV Esting - TV Emmering	3:2
SV Esting - SV Günding	3:2
TV Emmering - SV Günding	2:3

DJK SB München Ost II - TSV Schwabmünchen	0:3
DJK SB München Ost II - DJK Ingolstadt	3:2
TSV Schwabmünchen - DJK Ingolstadt	3:1

Die Abschlusstabelle: (18.03.95)

1. (1) TSV Sonthofen	22	60:19	38:6
2. (2) SV Günding	22	56:29	32:12
3. (3) TSV Wertingen	22	55:31	32:12
4. (4) SV Esting	22	53:33	30:14
5. (6) FTM Schwabing III	22	48:43	26:18
6. (5) DJK Ingolstadt	22	50:48	22:22
7. (7) TV Kempten	22	42:49	22:22
8. (8) TSV Obergünzburg	22	37:52	16:28
9. (9) TSV Schwabmünchen	22	32:50	16:28
10. (10) FC Puchheim	22	32:51	12:32
11. (11) TV Emmering	22	35:58	10:34
12. (12) DJK SB München Ost II	22	25:60	8:36

Landesliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

TB Regenstauf - TB Weiden	0:3
TB Regenstauf - ASV Cham	3:1
TB Weiden - ASV Cham	3:0

TSV Neutraubling - TB Roding	1:3
TSV Neutraubling - BSV 98 Bayreuth II	3:0

25.03.95:

TV Parsberg - SG Rödental	3:0
TV Parsberg - TB Roding	3:2
SG Rödental - TB Roding	3:1

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) TB Regenstauf	22	61:20	38:6
2. (2) TB Weiden	22	58:18	38:6
3. (3) TSV Neutraubling	22	59:25	38:6
4. (5) TV Parsberg	22	56:30	30:14
5. (4) ASV Cham	22	50:31	30:14
6. (6) TS Kronach	22	40:40	20:24
7. (9) SG Rödental	22	36:48	18:26
8. (7) SC Ettmannsdorf	22	31:47	18:26
9. (8) TB Roding	22	34:47	16:28
10. (10) SV Memmelsdorf	22	22:56	8:36
11. (11) BSV 98 Bayreuth II	22	19:60	6:38
12. (12) TV Ebern	22	16:60	4:40

Landesliga Nord/West Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (11.03.95)

TV Erlenbach - TuS Frammersbach	0:3
TV Erlenbach - MTV Grundig Fürth	0:3
TuS Frammersbach - MTV Grundig Fürth	0:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

TuS Frammersbach - DJK Allersberg	3:1
TuS Frammersbach - TSV Marloffstein	3:0
DJK Allersberg - TSV Marloffstein	3:0

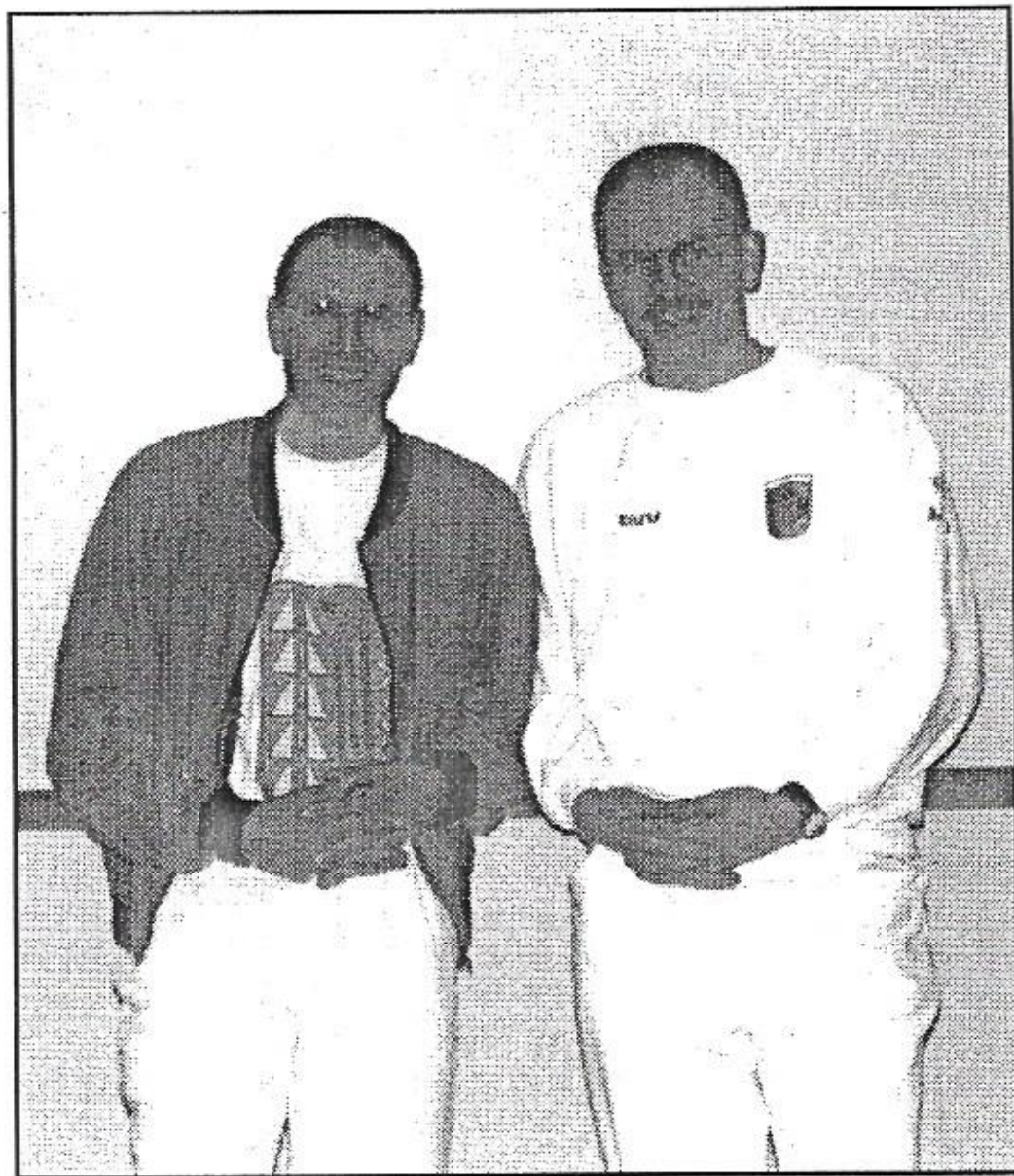
TSV Hühstadt - TV Erlenbach	3:2
TSV Hühstadt - TV Aschaffenburg	0:3
TV Erlenbach - TV Aschaffenburg	0:3

VfL Niederwerrn - ASV Neumarkt II	3:0
VfL Niederwerrn - TSV Zirndorf	3:1
ASV Neumarkt II - TSV Zirndorf	3:1

MTV Grundig Fürth - TV 48 Erlangen	3:0
MTV Grundig Fürth - TV Ochsenfurt	3:0
TV 48 Erlangen - TV Ochsenfurt	3:0

Die Abschlusstabelle: (18.03.95)

1. (1) MTV Grundig Fürth	22	66:6	44:0
2. (2) TV Aschaffenburg	22	57:19	36:8
3. (3) TSV Hühstadt	22	55:38	32:12
4. (6) TuS Frammersbach	22	42:36	24:20
5. (4) TSV Marloffstein	22	41:39	24:20
6. (5) TV Erlenbach	22	41:39	22:22
7. (7) ASV Neumarkt II	22	41:45	22:22
8. (8) TSV Zirndorf	22	36:48	16:28
9. (9) DJK Allersberg	22	34:48	16:28
10. (10) VfL Niederwerrn	22	31:49	16:28
11. (11) TV Ochsenfurt	22	25:58	8:36
12. (12) TV 48 Erlangen	22	18:62	4:40



Die beiden Schiedsrichter aus Niederbayern, die neben Tello beim Bayernpokal in Nürnberg Spiele leiteten.

Foto: zimmermann



Birgit Fischer wird hier als beste Angreiferin in der C-Jugend ausgezeichnet.

Foto: zimmermann

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (11.03.95)

VV Gotteszell - IV Eggenfelden	3:0
VV Gotteszell - IV Dingolfing I	3:2
IV Eggenfelden - IV Dingolfing I	3:0

18.03.95:

ASV Steinach - TV Eggenfelden	3:0
ASV Steinach - TV Landau/Isar	3:0
TV Eggenfelden - TV Landau/Isar	3:1

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (25.03.95)

TV Zwiessel - SG Saldenburg	1:3
TV Zwiessel - IV Eggenfelden	2:3
SG Saldenburg - TV Eggenfelden	3:1

TV Landau/Isar - VV Gotteszell	1:3
TV Landau/Isar - TV Dingolfing II	0:3
VV Gotteszell - TV Dingolfing II	3:2

TV Dingolfing I - TSV Altenmarkt	3:2
TV Dingolfing I - TuS Pfarrkirchen	3:1
TSV Altenmarkt - TuS Pfarrkirchen	2:3

ASV Steinach - TG Landshut	1:3
ASV Steinach - SV Aicha vorm Wald	0:3
TG Landshut - SV Aicha vorm Wald	3:0

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) SG Saldenburg	22	66:12	44:0
2. (3) VV Gotteszell	22	47:35	28:16
3. (2) TV Eggenfelden	22	48:41	28:16
4. (4) TG Landshut	22	48:32	26:18
5. (7) TV Dingolfing I	22	45:40	24:20
6. (6) TV Dingolfing II	22	42:39	24:20
7. (5) TV Zwiessel	22	44:44	22:22
8. (8) TV Landau/Isar	22	38:42	20:24
9. (9) TSV Altenmarkt	22	40:44	18:26
10. (10) ASV Steinach	22	34:44	18:26
11. (11) SV Aicha vorm Wald	22	22:58	6:38
12. (12) TuS Pfarrkirchen	22	17:60	6:38

Bezirkklasse Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (11.03.95)

TV Dingolfing III - TSV Niederviehbach II	3:1
TV Dingolfing III - Post SV Landshut	3:0
TSV Niederviehbach II - Post SV Landshut	3:0

VC Straubing - TSV Pilsting	0:3
VC Straubing - TSV Taufkirchen	1:3
TSV Pilsting - TSV Taufkirchen	3:0

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (25.03.95)

TG Landshut II - VC Straubing	1:3
TG Landshut II - Post SV Landshut	0:3
VC Straubing - Post SV Landshut	3:0

DJK Leiblfing - TSV Niederviehbach II	3:1
DJK Leiblfing - TSV Pilsting	3:0
TSV Niederviehbach II - TSV Pilsting	3:1

TSV Simbach/Inn - TSV Taufkirchen	2:3
TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing III	3:2
TSV Taufkirchen - TV Dingolfing III	1:3

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) TSV Niederviehbach II	16	44:11	28:4
2. (2) DJK Leiblfing	16	40:21	22:10
3. (4) TSV Simbach/Inn	16	35:29	18:14
4. (5) TV Dingolfing III	16	33:29	18:14
5. (3) TSV Pilsting	16	31:28	16:16
6. (6) VC Straubing	16	30:31	16:16
7. (7) Post SV Landshut	16	25:31	14:18
8. (8) TSV Taufkirchen	16	22:39	12:20
9. (9) TG Landshut II	16	7:48	0:32

Bezirkklasse Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (18.03.95)

TSV Deggendorf II - DJK/FC Tiefenbach	3:1
TSV Deggendorf II - TSV Schönberg II	2:3
DJK/FC Tiefenbach - TSV Schönberg II	3:1

25.03.95:

TSV Waldkirchen II - TV Viechtach	2:3
TSV Waldkirchen II - TSV Plattling	3:2
TV Viechtach - TSV Plattling	3:1

SV Bad Füssing - SV Hutthurm	1:3
SV Bad Füssing - VC-DJK Passau II	3:0
SV Hutthurm - VC-DJK Passau II	0:3

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (1) TSV Deggendorf II	16	43:18	26:6
2. (2) DJK/FC Tiefenbach	16	42:23	24:8
3. (3) TSV Plattling	16	39:27	22:10
4. (4) TSV Waldkirchen II	16	37:27	20:12
5. (5) TV Viechtach	16	35:26	20:12
6. (6) TSV Schönberg II	16	32:35	16:16
7. (7) VC-DJK Passau II	16	25:39	8:24
8. (8) SV Hutthurm	16	18:45	4:28
9. (9) SV Bad Füssing	16	12:43	4:28

Kreisliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (11.03.95)

TuS Pfarrkirchen II - VSV Vilsbiburg II	2:3
TuS Pfarrkirchen II - TSV Rottenburg/L. II	3:0
VSV Vilsbiburg II - TSV Rottenburg/L. II	3:0

Die Abschlusstabelle: (11.03.95)

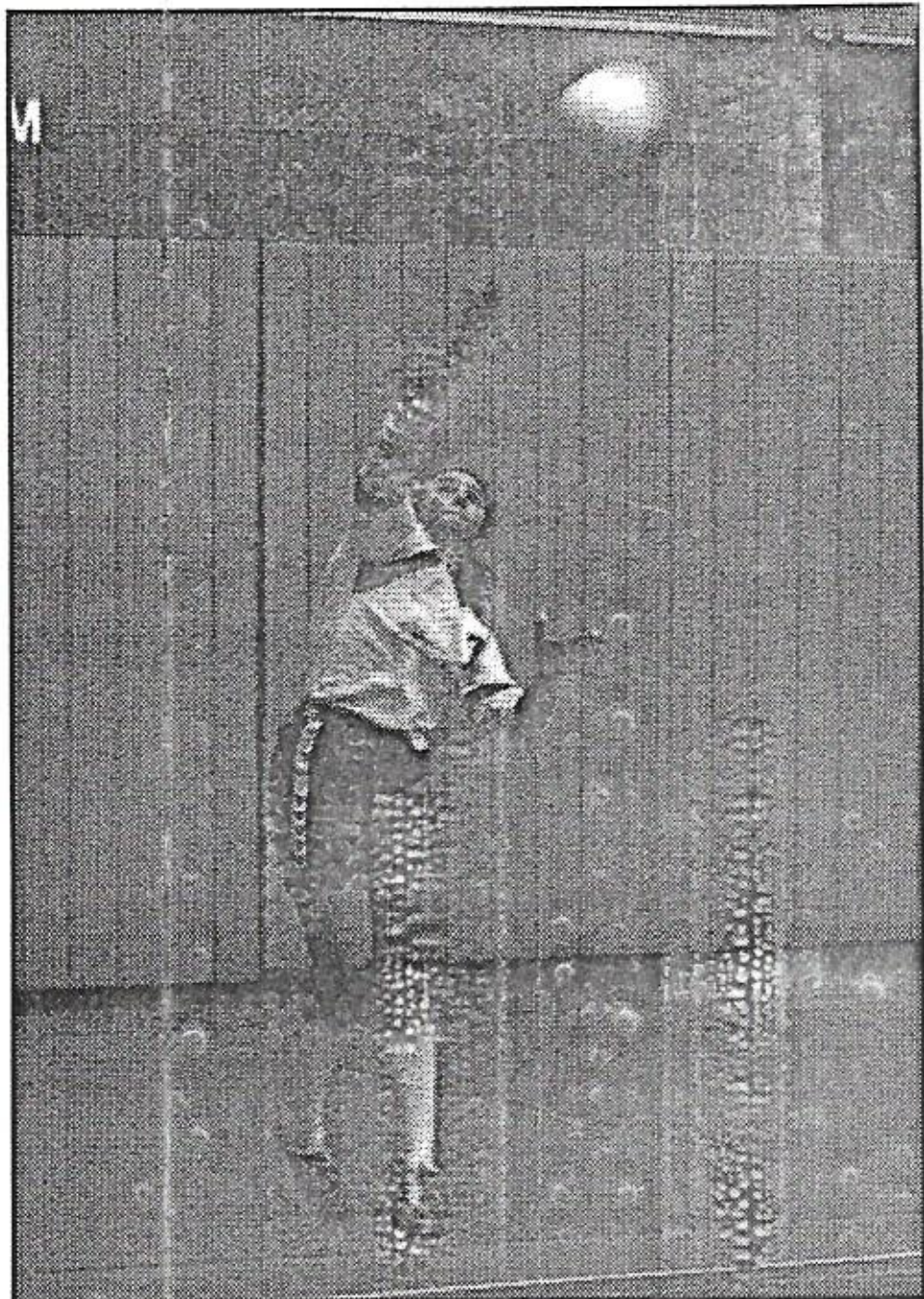
1. (1) VSV Vilsbiburg III	12	33:5	22:2
2. (2) TSV Gangkofen	12	33:9	20:4
3. (3) TuS Pfarrkirchen II	12	26:19	16:8
4. (4) VSV Vilsbiburg II	12	23:23	12:12
5. (5) TSV Rottenburg/L. II	12	16:31	8:16
6. (6) TSV Taufkirchen II	12	13:32	4:20
7. (7) VG/TV Geiselhöring	12	9:34	2:22

Der VSV Vilsbiburg III und TSV Gangkofen steigen in Bezirkklasse Süd/West auf.

Kreisliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (18.03.95)

VF Frauenu - DJK Haselbach	2:3
VF Frauenu - DJK Altreichenau	0:3
DJK Haselbach - DJK Altreichenau	0:3



Birgit Wurm bei einem ihrer gefürchteten Aufschläge.

TV Viechtach II - SG Saldenburg II 0:3
 TV Viechtach II - SV Pocking 3:1
 SG Saldenburg II - SV Pocking 3:1

SeniorInnen I

TSV Waldkirchen III - TG Vilshofen 3:0

am 02.04.95 in Deggendorf
 Ausrichter: TSV Deggendorf
 Jahrgänge: 1963 und ältere

Die Ergebnisse des 12. Spieltages: (25.03.95)

TG Vilshofen - DJK Altreichenau 0:3
 TG Vilshofen - SV Pocking 3:2
 DJK Altreichenau - SV Pocking 3:1

Die Ergebnisse:

Gruppe I

TSV Friedberg - TSV Königsbrunn 2:0
 TSV Königsbrunn - SG Deggendorf/Roding 0:2
 TSV Friedberg - SG Deggendorf/Roding 0:2

VV Gotteszell II - TSV Waldkirchen III 1:3

VV Gotteszell II - VF Frauenau 2:3

TSV Waldkirchen III - VF Frauenau 3:0

Gruppe II

VF Bayern Lohhof - FTM Schwabing 2:0
 FTM Schwabing - TSV Neuburg 2:0
 VF Bayern Lohhof - TSV Neuburg 2:0

DJK Haselbach - TSV Schönberg III 3:1

Die Abschlusstabelle: (25.03.95)

1. (2) DJK Altreichenau	18	51:9	32:4
2. (3) TSV Waldkirchen III	18	49:18	30:6
3. (1) SG Saldenburg II	18	48:20	30:6
4. (4) DJK Haselbach	18	40:26	22:14
5. (5) SV Pocking	18	34:33	18:18
6. (6) TG Vilshofen	18	25:36	14:22
7. (9) TV Viechtach II	18	23:43	10:26
8. (7) VV Gotteszell II	18	19:42	10:26
9. (8) TSV Schönberg III	18	18:42	10:26
10. (10) VF Frauenau	18	13:51	4:32

Überkreuzspiele:

TSV Friedberg - VF Bayern Lohhof 0:2
 SG Deggendorf/Roding - FTM Schwabing 1:2

Damit haben sich VF Bayern Lohhof und FTM Schwabing sowie von der "Nordbayerischen" die SG S. Amberg und SG S. Erlangen für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft

SeniorInnen I

am 02.04.95 in Amberg
 Ausrichter: SG S. Amberg
 Jahrgänge: 1963 und ältere

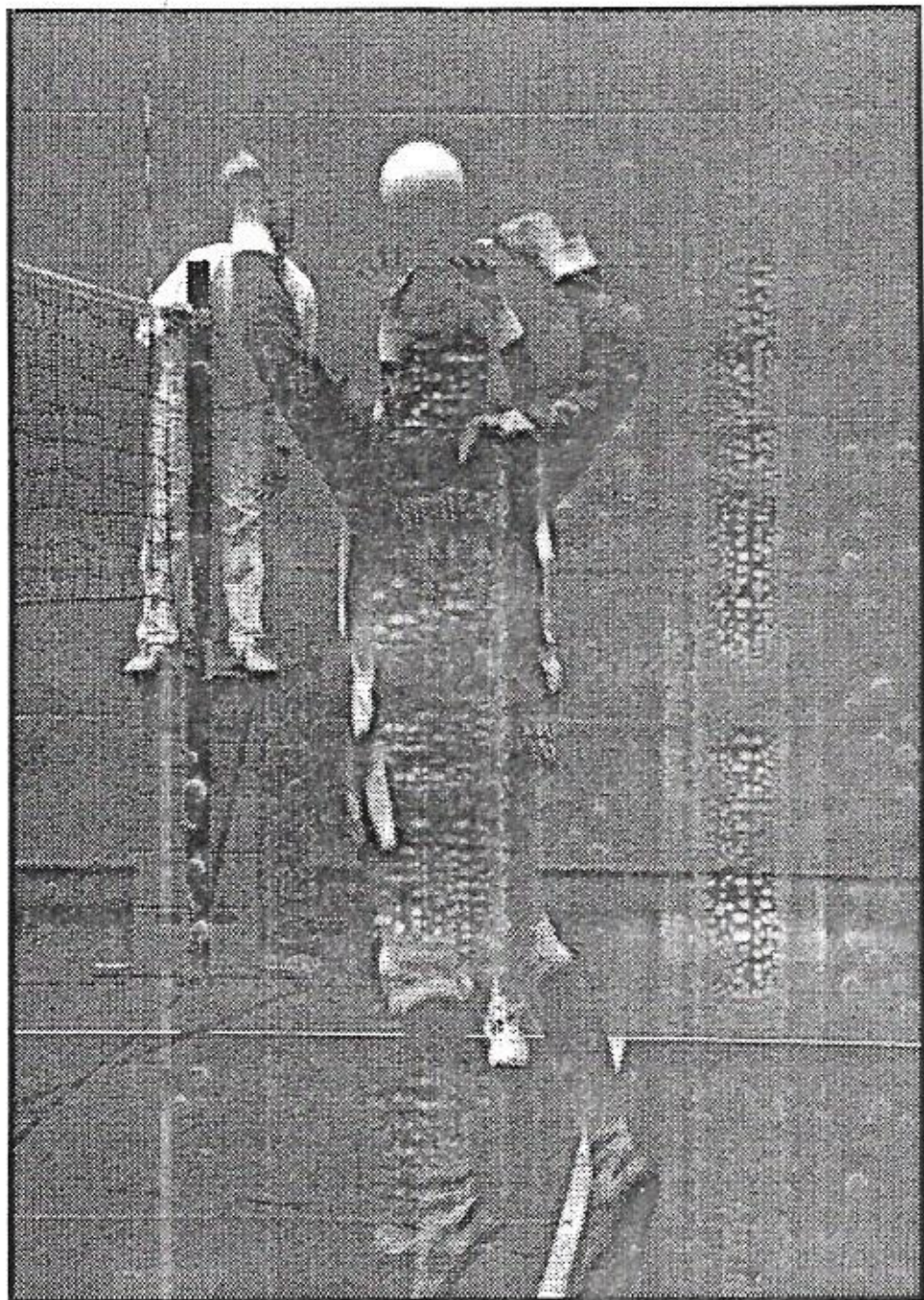
Die Ergebnisse:

SG Rödental - SG S. Erlangen 0:2
 SG S. Amberg - SG Rödental 2:0
 TV Mönlingen - SG S. Erlangen 0:2
 SG S. Amberg - SG S. Erlangen 2:1
 SG Rödental - TV Mönlingen 2:0
 SG S. Amberg - TV Mönlingen 2:0

Der Endstand:

1. SG Siemens Amberg
 2. SG Siemens Erlangen
 3. SG Rödental
 4. TV Mönlingen

Die SG S. Amberg und SG S. Erlangen sowie von der "Südbayerischen" VF Bayern Lohhof und FTM Schwabing haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.



Frech und erfolgreich gespielter Aufsteiger der niederbayerischen B-Jugend männlich.

Senioren I

Senioren II

am 02.04.95 in Deggendorf
 Ausrichter: TSV Deggendorf
 Jahrgänge: 1959 und ältere

am 01.04.95 in München
 Ausrichter: SV Schwarzweiß München
 Jahrgänge: 1953 und ältere

Die Ergebnisse:

Die Ergebnisse:

Gruppe I

TSV Starnberg - FTM Schwabing	0:2
TSV Friedberg - TSV Milbertshofen	2:1
TSV Starnberg - TSV Friedberg	2:0
FTM Schwabing - TSV Milbertshofen	2:0
TSV Starnberg - TSV Milbertshofen	2:0
FTM Schwabing - TSV Friedberg	2:0

TSV Milbertshofen - TSV Olching	2:0
TSV Milbertshofen - SV Schwarzw. München	1:2
SV Schwarzweiß München - TSV Olching	2:1

Endstand:

1. SV Schwarzweiß München
2. TSV Milbertshofen
3. TSV Olching

Gruppe II

SV SW München - TSV Obergünzburg	0:2
TSV Obergünzburg - SG Deggendorf/Waldk.	2:0
SV SW München - SG Deggendorf/Waldkirchen 1:2	

Der SV Schwarzweiß München und TSV Milbertshofen sowie von der "Nordbayerischen" der TB Weiden und SG S. Erlangen haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Überkreuzspiele:

SG Deggendorf/Waldkirchen - FTM Schwabing	0:2
TSV Obergünzburg - TSV Starnberg	2:0

Nordbayerische Meisterschaft

Senioren II

Die FTM Schwabing und TSV Obergünzburg sowie von der "Nordbayerischen" die SG Rödental und SG Eltmann haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

am 01.04.95 in Weiden
 Ausrichter: TB Weiden
 Jahrgänge: 1953 und ältere

Die Ergebnisse:

TB Weiden - TV Mönlingen	2:0
TV Sulzbach-Rosenberg - SG S. Erlangen	0:2
TB Weiden - SG S. Erlangen	2:1
TV Sulzbach-Rosenberg - TV Mönlingen	2:0
TB Weiden - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
SG S. Erlangen - TV Mönlingen	2:1

Nordbayerische Meisterschaft

Senioren I

am 02.04.95 in Eltmann
 Ausrichter: SG Eltmann
 Jahrgänge: 1959 und ältere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

VC/IuS Hirschau - SG Rödental	0:2
VC/IuS Hirschau - SG Eltmann	0:2
SG Eltmann - SG Rödental	2:1

Der Endstand:

1. TB Weiden
2. SG S. Erlangen
3. TV Sulzbach-Rosenberg
4. TV Mönlingen

Gruppe II

VfL Niederwerrn - TB Weiden	0:2
VfL Niederwerrn - TS Kronach/Grub	0:2
TB Weiden - TS Kronach/Grub	2:0

Der TB Weiden und SG S. Erlangen sowie von der "Südbayerischen" der SV Schwarzweiß München und TSV Milbertshofen haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

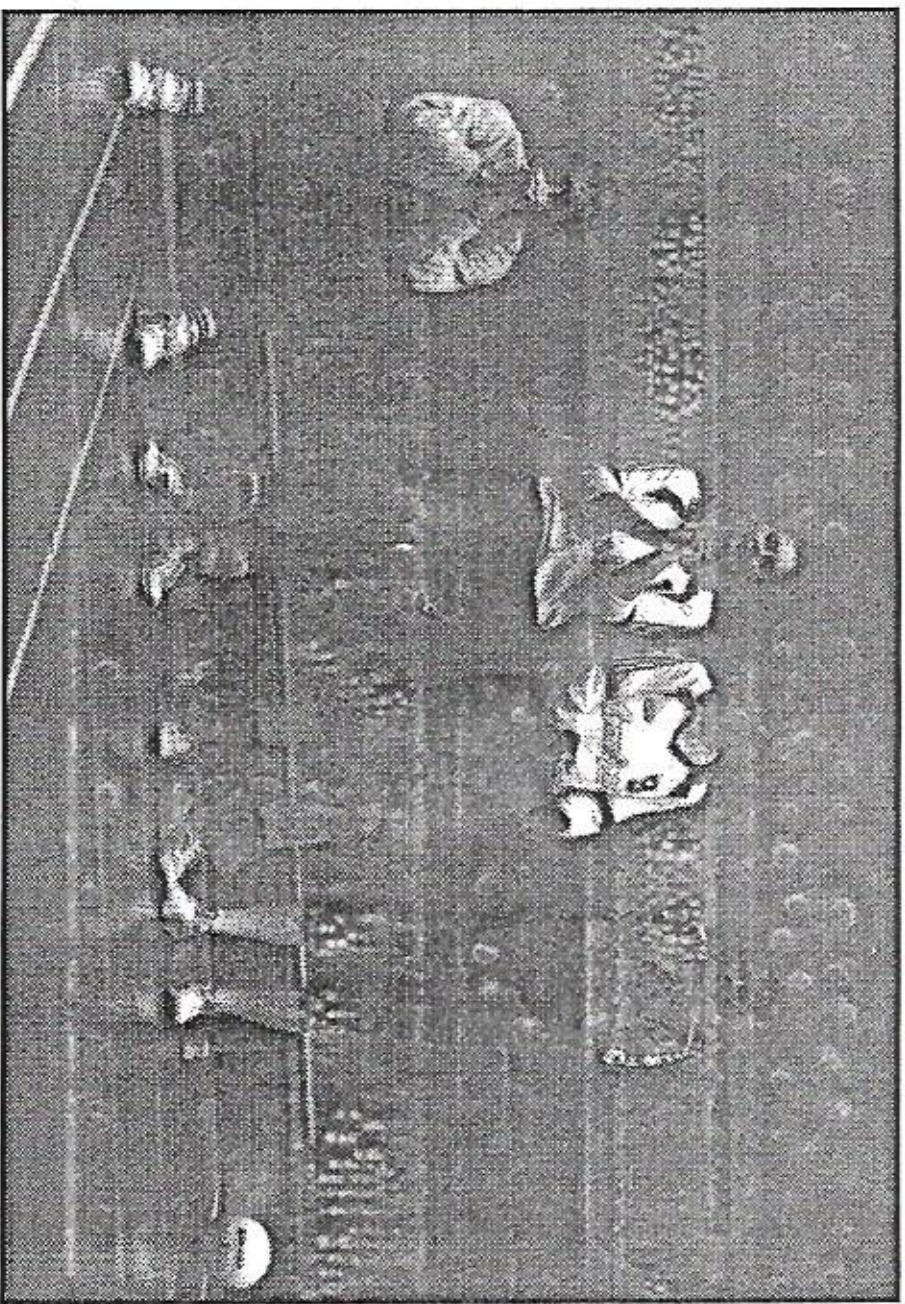
Halbfinale:

SG Eltmann - TS Kronach/Grub	2:1
SG Rödental - TB Weiden	2:1

Finale:

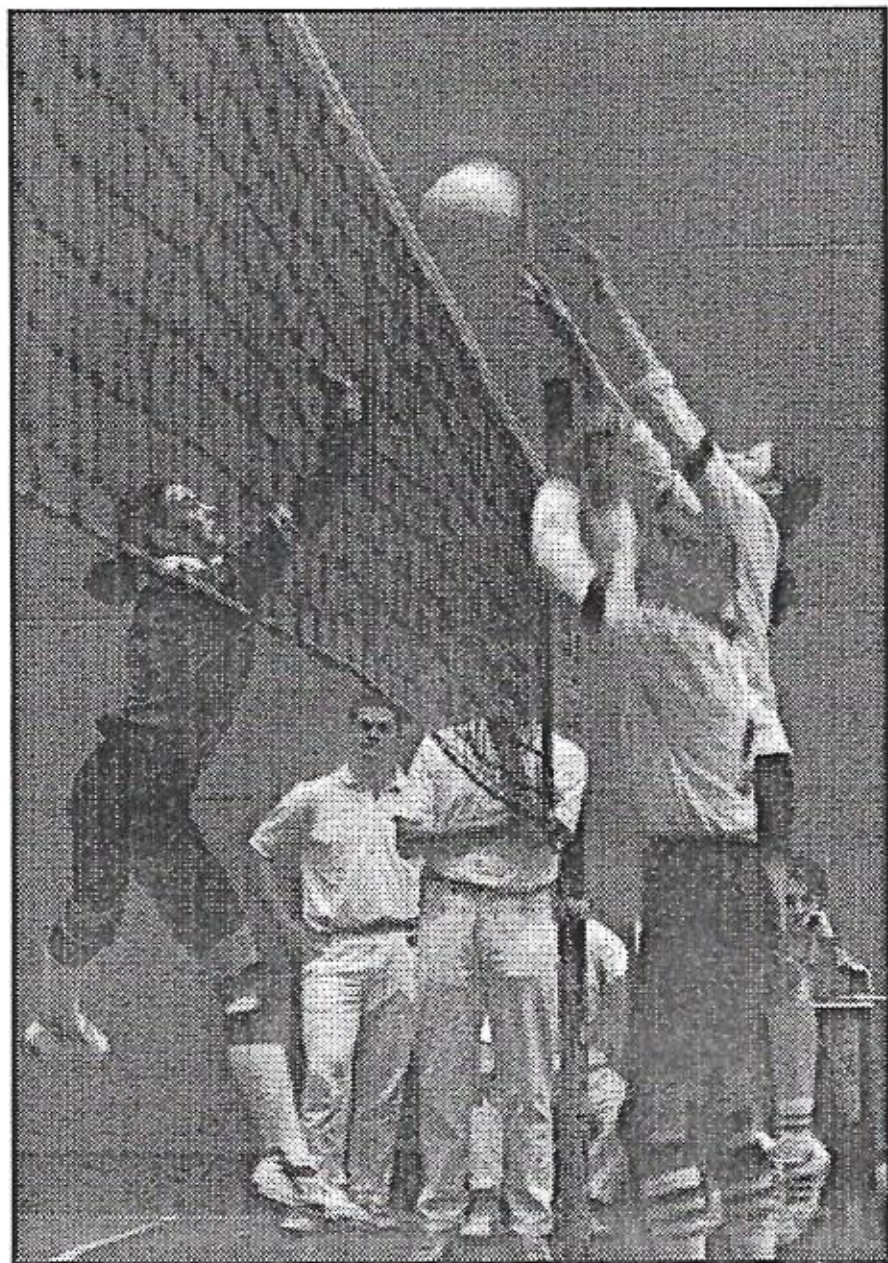
SG Rödental - SG Eltmann	2:1
--------------------------	-----

Die SG Rödental und SG Eltmann sowie von der "Südbayerischen" die FTM Schwabing und TSV Obergünzburg haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.



Während die Auswechselspieler ihre Kameradinnen auf dem Feld anfeuerten, bangte Trainer Stephan Hirschbirch um jeden Punkt.

Foto: zimmermann



Nur mit einem Dankeball konnte dieser Angriff erfolgreich am niederbayerischen Block vorbei gebracht werden.

Senioren III

am 02.04.95 in Klosterlechfeld
 Ausrichter: TSV Klosterlechfeld
 Jahrgänge: 1947 und Ältere

Die Ergebnisse:

VC Don Pedro München - TSV Friedberg 2:0
 VC Don Pedro Mchn. - TSV Klosterlechfeld 2:0
 TSV Friedberg - TSV Klosterlechfeld 2:0

Der Endstand:

1. VC Don Pedro München
2. TSV Friedberg
3. TSV Klosterlechfeld

Der VC Don Pedro München und der TSV Friedberg sowie von der "Nordbayerischen" die SG Sonnenfreunde Nürnberg haben sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

A - Jugend weiblich

am 02.04.95 in Rednitzheimbach
 Ausrichter: SV Rednitzheimbach
 Jahrgänge: 1976 und Jüngere

Die Ergebnisse:

DJK Karbach - VC Straubing 2:0
 VF Bayern Lohhof - SV Rednitzheimbach 2:0
 SV Rednitzheimbach - DJK Karbach 0:2
 VF Bayern Lohhof - VC Straubing 2:0
 SV Rednitzheimbach - VC Straubing 0:2
 DJK Karbach - VF Bayern Lohhof 1:2

Der Endstand:

1. VF Bayern Lohhof
2. DJK Karbach
3. VC Straubing
4. SV Rednitzheimbach

Die VF Bayern Lohhof und DJK Karbach haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 3./4. Juni 1995 qualifiziert

Bayerische Meisterschaft

A - Jugend männlich

am 02.04.95 in Kempten
 Ausrichter: TV Kempten
 Jahrgänge: 1976 und Jüngere

Die Ergebnisse:

TSV Katzwang - TSV Grafing 2:1
 TV Kempten - ASV Cham 2:0
 TSV Katzwang - ASV Cham 2:0
 TV Kempten - TSV Grafing 2:1
 TSV Grafing - ASV Cham 1:2
 TSV Katzwang - TV Kempten 0:2

1. TV Kempten
2. TSV Katzwang
3. ASV Cham
4. TSV Grafing

Der TV Kempten und TSV Katzwang haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 3./4. Juni 1995 qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

C - Jugend weiblich

am 02.04.95 in Furth
 Ausrichter: TV Furth im Wald
 Jahrgänge: 1980 und Jüngere

Die Ergebnisse:

TV Sulzbach-Rosenberg - SV Mauerstetten 1:2
 DJK Taufkirchen - TV Furth im Wald 2:0
 SV Mauerstetten - TV Furth im Wald 2:0
 DJK Taufkirchen - TV Sulzbach-Rosenberg 2:1
 TV Sulzbach-Rosenberg - TV Furth im Wald 0:2
 SV Mauerstetten - DJK Taufkirchen 1:2

Der Endstand:

1. DJK Taufkirchen
2. SV Mauerstetten
3. TV Furth im Wald
4. TV Sulzbach-Rosenberg

Die DJK Taufkirchen und SV Mauerstetten haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 3./4. Juni 1995 qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

C - Jugend männlich

am 02.04.95 in Viechtach
 Ausrichter: TV Viechtach
 Jahrgänge: 1980 und Jüngere

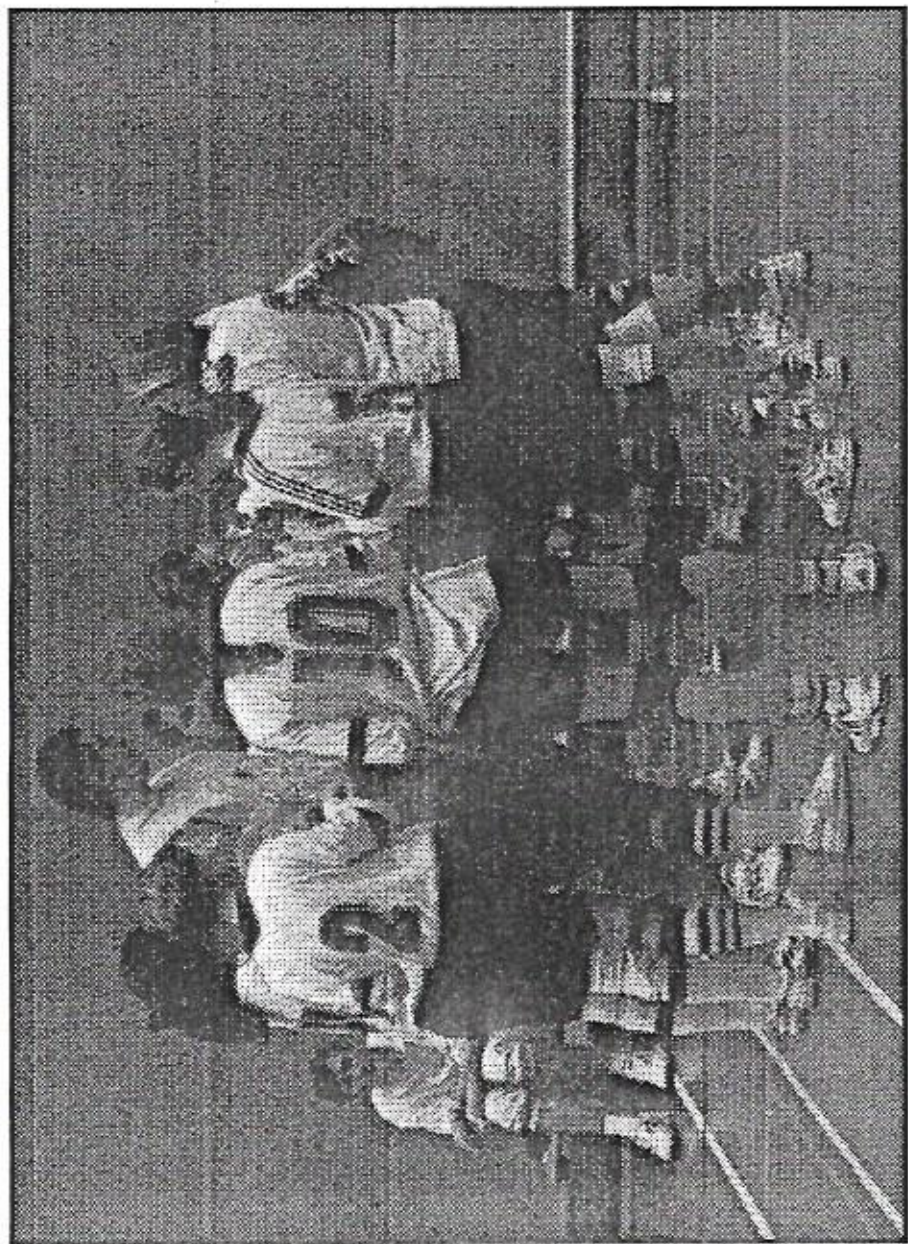
Die Ergebnisse:

VC/TuS Hirschau - TV Viechtach 0:2
 ASV Dachau - TSV Katzwang 2:0
 TV Viechtach - TSV Katzwang 2:0
 TV Viechtach - ASV Dachau 0:2
 ASV Dachau - VC/TuS Hirschau 2:1
 VC/TuS Hirschau - TSV Katzwang 2:1

Der Endstand:

1. ASV Dachau
2. TV Viechtach
3. VC/TuS Hirschau
4. TSV Katzwang

Der ASV Dachau und TV Viechtach haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 20./21. Mai 1995 (Ausrichter: TV Viechtach) qualifiziert.



Trainer Stephan Hirschbrich gibt bei einer der Auszeiten letzte taktische Anweisungen.

Foto: zimmermann

E - Jugend weiblich

am 02.04.95 in Sulzbach-Rosenberg
 Ausrichter: TV Sulzbach-Rosenberg
 Jahrgänge: 1983 und jüngere

Die Ergebnisse:

TV Sulzbach-Rosenberg - SV Mauerstetten	2:1
VC Straubing - TV Furth im Wald	1:2
TV Sulzbach-Rosenberg - VC Straubing	2:1
TV Furth im Wald - SV Mauerstetten	0:2
SV Mauerstetten - VC Straubing	2:0
TV Sulzbach-Rosenberg - TV Furth im Wald	2:0

Der Endstand:

1. TV Sulzbach-Rosenberg
2. SV Mauerstetten
3. TV Furth im Wald
4. VC Straubing

Der TV Sulzbach-Rosenberg hat sich für das Bundes-
 spielfest am 3./4. Juni 95 qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

E - Jugend männlich

am 02.04.95 in Kempten
 Ausrichter: TV Kempten
 Jahrgänge: 1983 und jüngere

Die Ergebnisse:

VfL Nürnberg I - TV Kempten	2:1
SV Lohhof - VfL Nürnberg II	0:2
VfL Nürnberg I - SV Lohhof	2:1
VfL Nürnberg II - TV Kempten	2:0
TV Kempten - SV Lohhof	1:2
VfL Nürnberg I - VfL Nürnberg II	0:2

Der Endstand:

1. VfL Nürnberg II
2. VfL Nürnberg I
3. SV Lohhof
4. TV Kempten

Der VfL Nürnberg II hat sich für das Bundesspiel-
 fest am 3./4.95 qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft

B - Jugend weiblich

am 25./26.03.1995 in Straubing
 Ausrichter: VC Straubing
 Jahrgänge: 1978 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I	
VC Straubing - TSV Sölln	2:0
SV Mauerstetten - TSV Unterhaching I	1:2
VC Straubing - SV Mauerstetten	2:0
TSV Sölln - TSV Unterhaching I	2:0

Gruppe II

TSG Füssen - TSV Unterhaching II	2:0
TG Landshut - DJK Taufkirchen	1:2
TSG Füssen - TG Landshut	2:0
TSV Unterhaching II - DJK Taufkirchen	0:2
TSG Füssen - DJK Taufkirchen	2:0
TSV Unterhaching II - TG Landshut	0:2

Sonntag, 26.03.95

Überkreuzspiele: (um die Plätze 5 - 8)

TG Landshut - TSV Sölln	2:0
SV Mauerstetten - TSV Unterhaching II	2:0

Überkreuzspiele: (um die Plätze 1 - 4)

VC Straubing - TSG Füssen	1:2
TSV Unterhaching I - DJK Taufkirchen	2:1

Platzierungsspiele:

Platz 7:	
TSV Sölln - TSV Unterhaching II	2:0

Platz 5:	
TG Landshut - SV Mauerstetten	0:2

Platz 3:	
VC Straubing - DJK Taufkirchen	2:0

Platz 1:	
TSG Füssen - TSV Unterhaching I	2:0

Die TSG Füssen und TSV Unterhaching I haben sich für
 die Bayerische Meisterschaft am 30.04.1995
 qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" qualifizierten
 sich der ASV Cham und TV Sulzbach-Rosenberg.

Südbayerische Meisterschaft

B - Jugend männlich

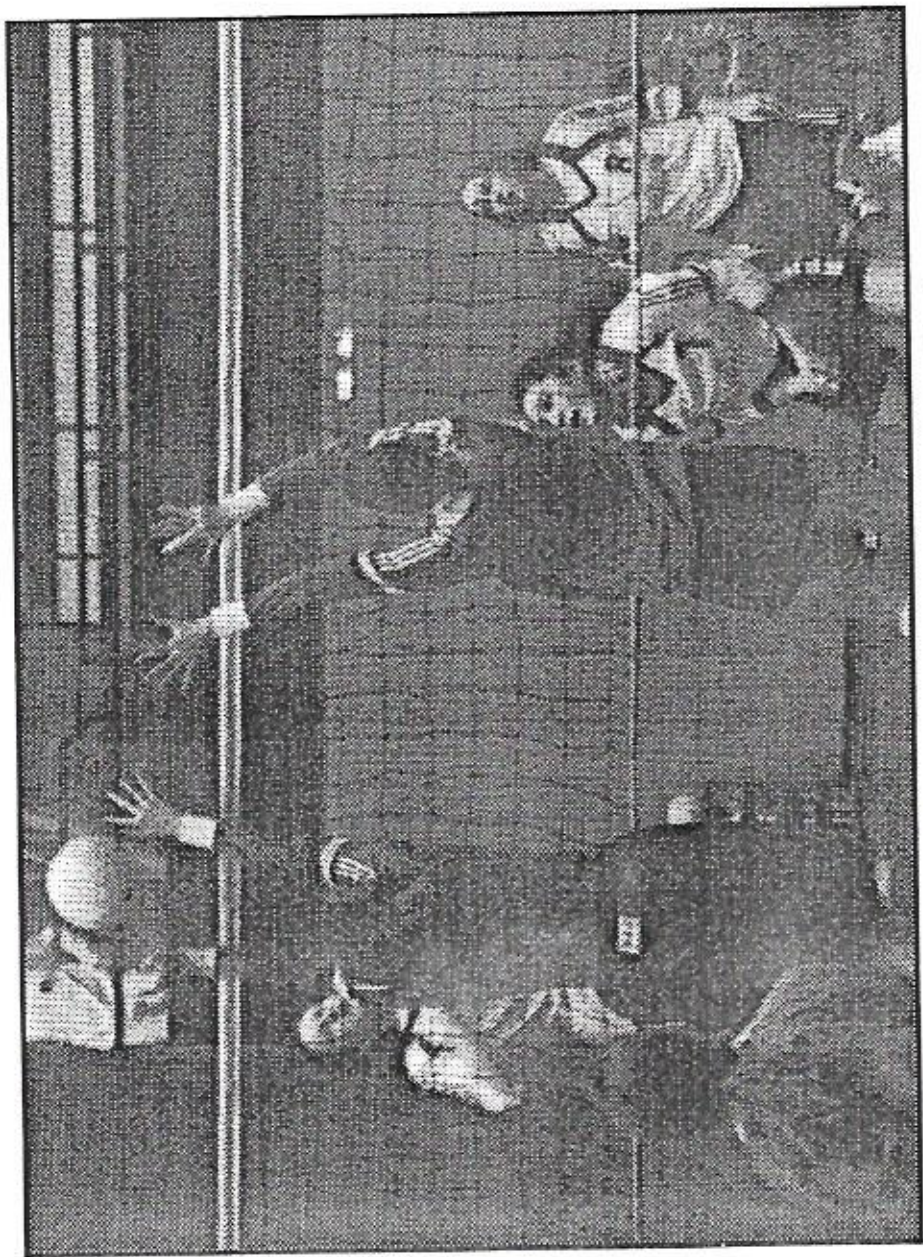
am 25./26.03.1995 in Kempten
 Ausrichter: TV Kempten
 Jahrgänge: 1978 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I	
SVS Türkheim - ASV Dachau I	0:2
TV Dingolfing - SVS Türkheim	0:2
TV Dingolfing - ASV Dachau I	0:2

Gruppe II

TV Kempten - TSV Grafing	2:0
TSV Grafing - ASV Dachau II	2:0
TV Kempten - ASV Dachau II	2:0



Gut gezielt ist halb gewonnen, wie man an diesem Foto deutlich sehen kann.

Foto: zimmermann

Überraschungssieger bei den Volleyballern

„Postler“ gewinnen diesjährigen Titel des Volleyball-Mixed-Stadtmeisters

Am vergangenen Samstag wurde im Hans-Carossa-Gymnasium die Volleyball-Stadtmeisterschaft für Freizeitmannschaften ausgetragen. Das traditionelle Turnier am Ende der Volleyballsaison wurde vom Post SV Landshut zum 17. Male ausgerichtet. Schirmherr dieser Veranstaltung war, wie bereits in den bereits in den vergangenen Jahren, Oberbürgermeister und Senator Josef Deimer. Neun Teams aus der Stadt und dem Landkreis Landshut hatten für das Turnier gemeldet.

Faustis (TG Landshut)
Goldbachtaler (Neufahrn)
Hofberg Tigers (Landshut)
Johnny Walker (Landshut)
Laudato (Bonbruck)
Team Extreme (Landshut)
Smashing six pack (Landshut)
Pfettrach Pandas (Pfettrach)
Ouzo's Team (Post SV Landshut)

Für alle Volleyballfreunde war das Turnier der Höhepunkt der Saison 94/95. In 10 Stunden wurden insgesamt 24 Spiele in der 3-fach Turnhalle ausgetragen. Schließlich qualifizierten sich für die Endrunde die vier stärksten Teams.

Im Spiel um Platz 3 siegten die Faustes mit 2 : 1 knapp gegen das Team Extreme. Höhepunkt der Veranstaltung war erwartungsgemäß das Endspiel. Der Gast aus Neufahrn konnte den ersten Satz mit 15 : 5 überlegen gegen den Post SV gewinnen. Erst eine taktische Umstellung brachte den Post SV auf die Gewinnerstraße. Die Postler entschieden den 2. Satz mit 15 : 6 und den Entscheidungssatz mit 15 : 4 zu ihren Gunsten.

In Vertretung des Oberbürgermeisters konnte 3. Bürgermeister Zwing und der Vorsitzende des Post SV Landshut, Dr. Seitz, alle Mannschaften zu ihrem Erfolg herzlich gratulieren.

Aufgestellt am 23. März 1994

Wilhelm Völkl, Abteilungsleiter Volleyball des Post SV Landshut

Überkreuzspiele: (um die Plätze 1 - 4)

ASV Dachau I - TSV Grafing	2:0
TV Kempten - SVS Türkheim	2:0

Platzierungsspiele:

Platz 5:

TV Dingolfing - ASV Dachau II	0:2
-------------------------------	-----

Platz 3:

TSV Grafing - SVS Türkheim	2:1
----------------------------	-----

Platz 1:

ASV Dachau I - TV Kempten	2:0
---------------------------	-----

Der ASV Dachau I und TV Kempten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 30.04.1995 qualifiziert. Von der "Nordbayerischen" qualifizierten sich der VC/TuS Hirschau II und TSV Katzwang.

Nordbayerische Meisterschaft

B - Jugend weiblich

am 25./26.03.1995 in Sulzbach-Rosenberg

Ausrichter: TV Sulzbach
Jahrgänge: 1978 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

SV Rednitzheimbach - VG Fichtelgebirge	0:2
TuS Frammersbach - ASV Cham	0:2
SV Rednitzheimbach - TuS Frammersbach	2:0
VG Fichtelgebirge - ASV Cham	1:2
SV Rednitzheimbach - ASV Cham	0:2
VG Fichtelgebirge - TuS Frammersbach	2:0

Gruppe II

SVE Straßbessenbach - TV Sulzbach	0:2
TV Altdorf/Nbg. - SCG Hollfeld	2:1
SVE Straßbessenbach - TV Altdorf/Nbg.	0:2
TV Sulzbach - SCG Hollfeld	2:0
SVE Straßbessenbach - SCG Hollfeld	0:2
TV Sulzbach - TV Altdorf/Nbg.	2:0

Sonntag, 26.03.95

Überkreuzspiele: (um die Plätze 5 - 8)

SV Rednitzheimbach - SVE Straßbessenbach	2:0
SCG Hollfeld - TuS Frammersbach	2:0

Überkreuzspiele: (um die Plätze 1 - 4)

ASV Cham - TV Altdorf/Nbg.	2:0
TV Sulzbach - VG Fichtelgebirge	2:1

Platzierungsspiele:

Platz 7:

SVE Straßbessenbach - TuS Frammersbach	2:1
--	-----

Platz 5:

SV Rednitzheimbach - SCG Hollfeld	2:1
-----------------------------------	-----

Platz 1:

ASV Cham - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
----------------------------------	-----

Der ASV Cham und TV Sulzbach-Rosenberg haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 30.04.1995 qualifiziert. Von der "Sudbayerischen" qualifizierten sich die TSG Füssen und TSV Unterhaching I.

Nordbayerische Meisterschaft

B - Jugend männlich

am 25./26.03.1995 in Hollfeld

Ausrichter: SCG Hollfeld
Jahrgänge: 1978 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

TSV Eibelstadt - VC/TuS Hirschau I	0:2
TSV Katzwang - TSV Eibelstadt	2:0
TSV Katzwang - VC/TuS Hirschau I	2:0

Gruppe II

TV Großwelzheim - VC/TuS Hirschau II	0:2
TV Gunzenhausen - SCG Hollfeld	0:2
TV Großwelzheim - TV Gunzenhausen	0:2
VC/TuS Hirschau II - SCG Hollfeld	2:0
TV Großwelzheim - SCG Hollfeld	0:2
VC/TuS Hirschau II - TV Gunzenhausen	2:0

Sonntag, 26.03.95

Überkreuzspiele: (um die Plätze 1 - 4)

VC/TuS Hirschau II - VC/TuS Hirschau I	2:0
TSV Katzwang - SCG Hollfeld	2:0

Platzierungsspiele:

Plätze 5 - 7:

TSV Eibelstadt - TV Großwelzheim	0:2
TSV Eibelstadt - TV Gunzenhausen	1:2
TV Großwelzheim - TV Gunzenhausen	0:2

Platz 3:

SCG Hollfeld - VC/TuS Hirschau I	2:0
----------------------------------	-----

Platz 1:

VC/TuS Hirschau II - TSV Katzwang	2:0
-----------------------------------	-----

Der VC/TuS Hirschau II und TSV Katzwang haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 30.04.1995 qualifiziert. Von der "Süd-bayerischen" qualifizierten sich der ASV Dachau I und TV Kempten.

Bayerische Meisterschaft

D - Jugend weiblich

am 19.03.95 in Straubing
Ausrichter: VC Straubing
Jahrgänge: 1982 und Jüngere

Die Ergebnisse:

TV Sulzbach-Rosenberg - SV Mauerstetten	0:2
VC Straubing - TV Furth	1:2
VC Straubing - SV Mauerstetten	2:0
VC Straubing - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
TV Furth - SV Mauerstetten	2:0
TV Furth - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0

Der Endstand:

1. TV Furth im Wald
2. VC Straubing
3. SV Mauerstetten
4. TV Sulzbach-Rosenberg

Der TV Furth im Wald hat sich für das Bundes-spiel:
fest am 13./14.05.95 qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

D - Jugend männlich

am 19.03.95 in Nürnberg
Ausrichter: VfL Nürnberg

Die Ergebnisse:

VfL Nürnberg I - ASV Dachau	0:2
TV Viechtach - VfL Nürnberg II	0:2
VfL Nürnberg I - VfL Nürnberg II	0:2
VfL Nürnberg I - TV Viechtach	2:0
VfL Nürnberg II - TV Viechtach	2:0
ASV Dachau - TV Viechtach	2:0

Der Endstand:

1. VfL Nürnberg II
2. ASV Dachau
3. VfL Nürnberg I
4. TV Viechtach

Der VfL Nürnberg II hat sich für das Bundes-spiel fest am 13./14.05.1995 qualifiziert.

W
S

Volleyball-Club Straubing



1. Vorsitzender: Dr. L. Froehner, Adms-Kraß-Str. 4, 94312 Straubing, Tel.: 09421/41640

Geschäftsführer:
Franz Wesker
Pfeifenleer Str. 9
94312 Straubing
Tel. (09421) 50409

94315 Straubing, 19. März 1995

Betr.: Bayerische D Jugend weiblich in Straubing, 19. März 1995
hier: Kurzer Bericht des Wettkampfleiters Franz Wesker

Spiel A:

SV Mauerstetten - TV Sulzbach 2 : 0

Der 1. Satz gestaltete sich sehr ausgeglichen, keine Mannschaft konnte einen entscheidenden Vorsprung herausspielen. Die hoch aufgewachsenen Mädchen aus Sulzbach Rosenberg hatten zwar am Netz große Vorteile, die die kleineren Damen aus Mauerstetten durch Wendigkeit und Spielwitz, hauptsächlich mit kurzen Lops ausglich. In entscheidenden Situationen waren sie wendiger und abwehrstärker und brachten die Sulzbach-Rosenbergerinnen schier zur Verzweiflung. Der erste Satz ging mit 17 : 15 knapp für die SV-Spielerinnen aus. Das baute sie natürlich gewaltig auf. Im folgenden Satz ließen sie daher nichts anbrennen, spielten technisch sicher und variabel, wechselten unter den ausgeglichenen Spielerinnen taktisch geschickt aus und holten sich mit 15:11 zwei wichtige Punkte.

Spiel B:

VC Straubing - TV Furth 1 : 2

Dieses Spiel schien aufgrund der körperlichen Gleichheit, auf jeder Seite eine hoch aufgeschossene und zwei kleinere Spielerinnen, sehr interessant zu werden. In heimischer Halle legten die Straubingerinnen auch gleich mächtig los. Das Zusammenspiel klappte recht ordentlich, die "Große" hatte alle Hände voll zu tun, ihre Lops und Angriffsschläge, die in dieser Spielklasse eher selten sind, erfolgreich zu platzieren. Bis zum 8 : 8 ging es noch ausgewogen hin und her. Doch dann setzten sich die Straubingerinnen immer besser durch und holten sich den ersten Satz mit 15 : 9. Das ließen sich die Furtherinnen aber nicht bieten. Mit 6 : 0 stürmten sie im zweiten Satz auf und davon. Die Straubingerinnen schienen von allen guten Volleyball-Geistern verlassen. Uneinholbar bauten die Grenzstädterinnen aus Furth im Wald ihren Vorsprung auf 9 : 3 aus und besiegten die frustrierten Mädchen aus der Gäubodenstadt sicher mit 15 : 4. Der dritte Satz mußte also die Entscheidung bringen. Beide Mannschaften spielten sehr konzentriert und versuchten, die Schwächen des Gegners aufzudecken und kompromißlos auszunutzen. Bis zum Stand von 14 : 11 war dies den Straubingerinnen besser gelungen. Aber dann hatten die Furtherinnen die Lücke entdeckt. Etwas verunsichert durch kräftige Angriffsschläge vernachlässigten die Mädchen des VC Teams die Räume neben den Seitenlinien und konnten entscheidende Lops dorthin überhaupt nicht oder nicht mehr richtig erwischen. Mit 5 genau platzierten Bällen machten die jungen Damen aus Furth die Träume des ersten Punktergewinn für sich wahr und für den Gegner unsanft zunichte.

Spiel C:

VC Straubing - SV Mauerstetten 2 : 0

Auf hohem Niveau wurde diese Partie von beiden Mannschaften geführt. Was die Straubingerinnen den Mädchen aus Mauerstetten an Reichhöhe am Netz und Angriffsschlägen voraus hatten, machten diese durch starke Abwehrleistungen und listige Lops einigermaßen wett. letztendlich jedoch setzte sich das VC Team mit seinem druckvolleren Spiel durch und gewann beide Sätze mit 15 : 12.

Spiel D:

TV Sulzbach Rosenberg - TV Furth 0 : 2

In dieser Begegnung ließen die Furtherinnen nie den Zweifel aufkommen, wer die Absicht verfolgte, sich die Bayerische D-Krone aufzusetzen. Spielerisch überlegen zeigten sie den hoch aufgewachsenen Sulzbacherinnen ihre technischen und taktischen Fertigkeiten. Sicher in der Abwehr, präzise im Spielaufbau und Druckvoll im Angriff holten sie in nur 27 Minuten beide Sätze mit 15:4 und 15:4 zum 2:0 Sieg.

Spiel E:

TV Sulzbach Rosenberg - VC Straubing 0 : 2

Die knappe Niederlage gegen Mauerstetten und die deutliche Abfuhr gegen Furth hatten den Mädchen aus Sulzbach-Rosenberg viel Kraft gekostet. Außerdem trafen sie auf ein hochmotiviertes Straubinger Team, das die Hoffnung auf den Turniersieg noch nicht ganz aufgegeben hatte. Ein schneller Sieg gegen Sulzbach und dann die Mädchen aus Mauerstetten im Spiel gegen den Favoriten Furth lautstark den Rücken zu stärken und denen damit zum Sieg zu verhelfen, war die einzige Chance, die die Straubingerinnen noch hatten. Die erste Hoffnung erfüllten sie sich selber. In nur 24 Minuten fertigten sie die entkräfteten Sulzbacherinnen mit 15 : 6 und 15 : 3 ab. Schnell wandten sie sich dem anderen Spiel zu.

Spiel F:

SV Mauerstetten - TV Furth 0 : 2

Als die Straubinger Mädchen begannen, das Team aus Mauerstetten lautstark zu unterstützen, lagen diese jedoch schon mit einem deutlich verlorenen Satz (6 : 15) im Rückstand. Sie hatten der druckvolleren Spielweise der Furtherinnen nicht standhalten können. Zu klein, um selber Angriffsschläge im Feld zu versenken, bauten sie auf gezielte kurze Lops oder weite Pritschangriffe. In der Feldverteidigung besetzten die Furtherinnen die freien Räume so geschickt, daß die jungen Damen aus Mauerstetten kaum eine Lücke fanden, ihre Bälle wirkungsvoll zu platzieren. Im Gegenteil, ständig sahen sie sich den druckvollen Schmetterbällen der großen Further Spielerin machtlos ausgeliefert. Zwar konnten beide Mannschaften das Spiel bis zum Stand von 8 : 8 noch einigermaßen offen halten, aber auch die lautkräftige Unterstützung der Straubingerinnen reichte nicht, die Mauerstettener 10 : 15 Niederlage zu verhindern. Somit ging der Sieg und auch die Bayerische Meisterschaftskrone verdientermaßen an den TV Furth.

Insgesamt erfreulich war das hohe Niveau, auf dem die Meisterschaft ausgetragen werden konnte. Sah man von gelegentlich geführten Lops ab, so gab es kaum Mängel bei der Ausführung der Spielaufbau- und Angriffstechniken. Sauber gepritschte Bälle, technisch einwandfreie Abwehr- und Annahmestöße zeugten insgesamt von einer guten Jugendarbeit in den teilnehmenden Vereinen. In wie weit es klug war, die Formation 3 gegen 3 zu wählen, während die Deutsche Meisterschaft 4 gegen 4 ausgetragen wird, darüber sollten sich die Verantwortlichen doch noch einmal Gedanken machen.

Dem TV Furth wünschen wir alle viel Erfolg, wenn er die Bayerischen Farben beim Bundesspielfest am 13./14. Mai zu vertreten hat.

Bayerische Volleyball-Meisterschaft der Lehrer an Realschulen

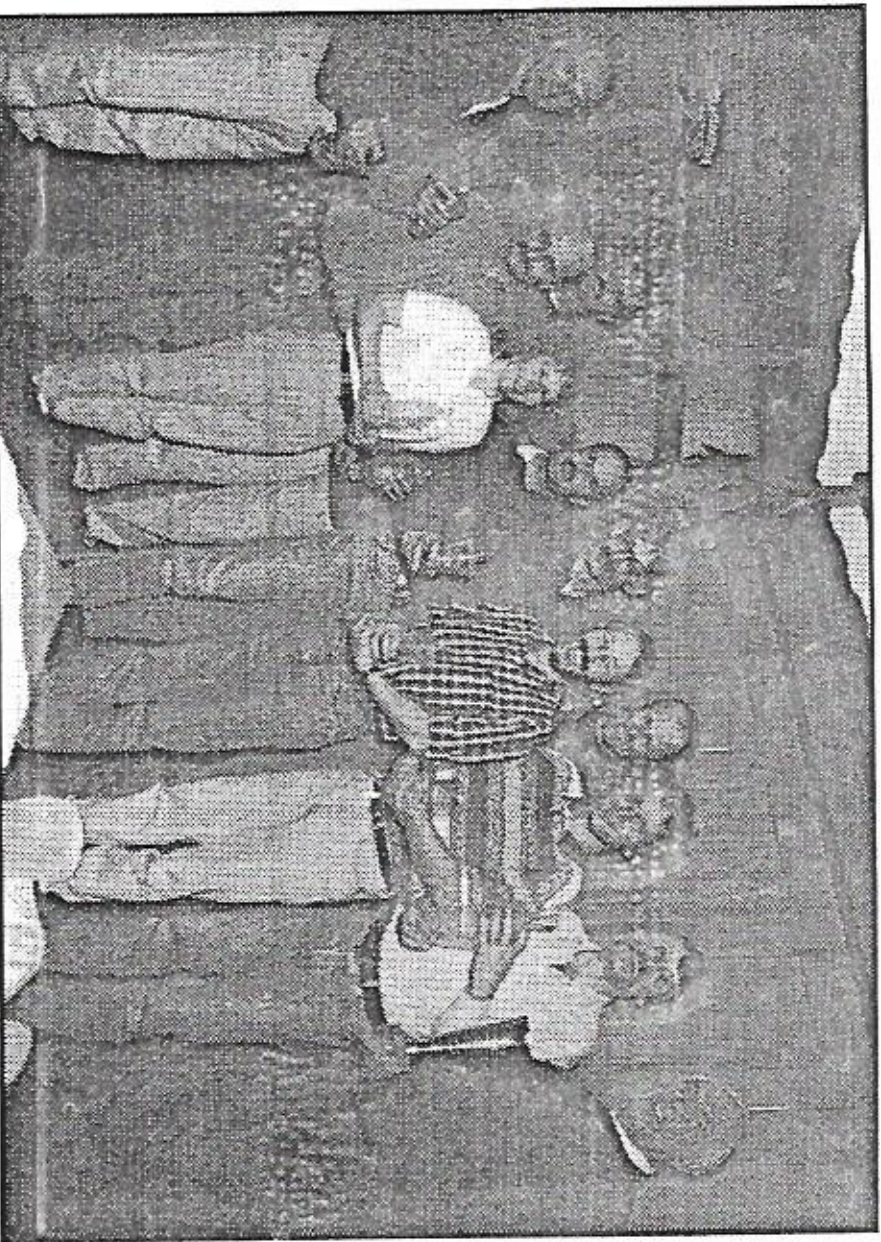
Spannenden und teilweise hochklassigen Volleyballsport erlebten die zahlreichen Zuschauer, die am Samstag, den 25.03.95 in die Fürstensteiner Mehrzweckhalle gekommen waren, um die bayerischen Realschullehrer einmal außerhalb ihrer normalen Unterrichtstätigkeit zu beobachten.

Realschulrektor H.J. Beringer von der ausrichtenden RS Tittling begrüßte um 9.45 Uhr die 9 Mannschaften aus ganz Bayern, die sich schon im Vorfeld als Sieger fühlen durften, denn sie mußten sich ja in den einzelnen Regierungsbezirken erst für dieses bayerische Endturnier qualifizieren. Beringer bedankte sich herzlich bei Organisationsleiter G. Birkmann und seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern für die hervorragende Arbeit, die zum Gelingen einer Veranstaltung dieser Größenordnung unerlässlich ist. Schirmherr Bürgermeister Josef Wax freute sich besonders, daß dieser Wettbewerb in Fürstenstein, mitten im schönen Dreiburgenland, über die Bühne gehen durfte. Er wünschte dem Turnier einen guten und spannenden Verlauf.

Unter der ausgezeichneten Leitung von hochqualifizierten Verbandschiedsrichtern wurde anschließend auf 3 Spielfeldern in Vor- und Zwischenrunde um Bälle und Punkte gekämpft. Bewundernswert, welche Technik und Beweglichkeit, welchen Einsatz und Kampfgeist alle Lehrerinnen und Lehrer auch im 5. Spiel noch an den Tag legten, obwohl sich hier und da das fortgeschrittene Alter und das eine oder andere Bäuchlein nicht mehr verbergen ließen. Gegen 18 Uhr war es dann so weit, in einem hochklassigen und am Schluß dramatischen Endspiel standen sich die beiden besten Mannschaften des Turniers, Titelverteidiger Parsberg und Regensburg gegenüber. Nach großartigem Kampf mußten sich allerdings die Regensburger wieder einmal dem variableren Spiel der „Altmeister“ aus der Oberpfalz beugen. Der Endstand lautete:

1. RS Parsberg
2. RS Pindl Regensburg
3. RS Volkach (Schloß Gaibach)
4. RS Neusäß
5. RS Neustadt a.d. Aisch
6. RS Beilngries
7. RS Garmisch-Partenkirchen
8. RS Tittling
9. RS Ortenburg

Bei der abschließenden Siegesfeier im „Seehof Tauer“ am Dreiburgensee konnte Organisationsleiter G. Birkmann als Belohnung für mehr als 8 Stunden höchster Anstrengung an die einzelnen Mannschaften schöne Glaspokale sowie ein Erinnerungsgeschenk an alle Teilnehmer verteilen. Das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank ließ die vergangenen Mühen bald vergessen und man freute sich auf ein eventuelles Wiedersehen im nächsten Jahr, wahrscheinlich in Garmisch-Partenkirchen.



Die Kapitäne der Lehrermansschaften nach der Siegerehrung.

Foto: privat

Volleyball-Bundesliga Männer

Ergebnisse
Play-off Männer
Viertelfinale
(Best of three)

1.Spiel, 5.4.1995

Moerser SC - SCC Berlin 0:3 (5:15,12:15,11:15) Spieldauer: 79 Minuten, 450 Zuschauer

Post Telekom Berlin - VfB Friedrichshafen 3:1

keine Ergebnisdurchsage von Post Telekom Berlin

Die weiteren Termine des Viertelfinales:

2.Spiel

Samstag, 8.4.1995

15.00 Uhr: SCC Berlin - Moerser SC

15.30 Uhr: VfB Friedrichshafen - Post Telekom Berlin

eventuelles 3.Spiel am Sonntag, 9.April (Ansetzung und Zeitpunkt wie am 8.4.)

Der SCC Berlin und Post Telekom Berlin sind die Gewinner des ersten Viertelfinals der Play-Off-Spiele in der Volleyball-Bundesliga der Männer. Während der SCC Berlin in Moers glatt in drei Sätzen gewann und damit am Samstag zu Hause bereits im zweiten Spiel beste Chancen auf ein Weiterkommen hat, sieht es im zweiten Viertelfinale zwischen Post Telekom Berlin und dem VfB Friedrichshafen nach einem dritten Spiel am Sonntag aus. Die Berliner gewannen zu Hause mit 3:1 gegen den Gast vom Bodensee und müssen nun in Friedrichshafen versuchen, einen Sieg am Samstag bereits oder am Sonntag zu landen, um ins Halbfinale einzuziehen, wo die beiden Erstplatzierten der Bundesliga, der ASV Dachau und Bayer Wuppertal warten. Der Sieger aus SCC Berlin/Moers trifft ab 12.April im Halbfinale auf Wuppertal, der ASV Dachau ist dann Gegner des Viertelfinalspiels aus Friedrichshafen und Post Telekom Berlin.